

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 4. März 2021
Nummer 9 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart

**Am 10. März ist
„Equal Pay Day“** S. 2

Foto: Stadt Bruchsal

**Stahlrohr aus Saalbach
ausgebaut** S. 8

Foto: Martin Heintzen

**Informationen
zur Anmeldung** S. 5

Foto: Stadt Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 16
Büchenau	Seite 20
Heidelsheim	Seite 21
Helmsheim	Seite 22
Obergrombach	Seite 23
Untergrombach	Seite 24



Foto: PH

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Ab 10. März ist „Equal Pay Day“

Der „Equal Pay Day“, das heißt der internationale Aktionstag für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, möchte auf die ungleiche Bezahlung zwischen den Geschlechtern aufmerksam machen. Mit dem „Equal Pay Day“ wird deutlich gemacht, bis zu welchem Tag im Jahr die Frauen in einem Land umsonst arbeiten, weil sie im Vergleich zu den Männern, über das Jahr gesehen, im Durchschnitt weniger Bruttolohn pro Arbeitsstunde erhalten als letztere. Berechnungsgrundlage für den genauen „Equal Pay Day“ in einem Folgejahr sind immer die vom Vorjahr vorliegenden Bruttoarbeitslöhne von Frauen und Männern. Dabei werden zusätzlich zum Beispiel die Qualifikation, die Eingruppierung, die Art der Tätigkeit, das Alter, die Unternehmensgröße und die Branche berücksichtigt. Der „Equal Pay Day“ ist in Deutschland in diesem Jahr am 10. März. Zum ersten Mal seit 1999 ist der „unbereinigte“ Verdienstunterschied von Frauen und Männern 2019

in Deutschland wieder auf im Durchschnitt 19 Prozent zurückgegangen. In Europa beträgt der „unbereinigte Gender Pay Gap“ im Durchschnitt 15 Prozent. Deutschland liegt hier nach Estland an zweitletzter Stelle. In Baden-Württemberg hat der Verdienstunterschied von Frauen und Männern 2019 nach dem „unbereinigten Gender Pay Gap“ im Durchschnitt 23 Prozent betragen. Baden-Württemberg hat nach Bremen den zweithöchsten „unbereinigten Gender Pay Gap“ im bundesdeutschen Vergleich.

Werden bei der Berechnung bestimmte strukturelle Unterschiede, wie zum Beispiel der Beschäftigungsumfang oder der geringere Anteil von Frauen in Führungspositionen als Teil des Verdienstunterschieds herausgerechnet, so verringert sich der Unterschied in der Bezahlung von Frauen und Männern.

Der Verdienstunterschied von Frauen und Männern bei diesem sogenannten „bereinigten Gender Pay Gap“ lag für das Jahr

2018 für Gesamtdeutschland bei 5,6 Prozent. In Baden-Württemberg lag er 2018 bei 6,1 Prozent. Baden-Württemberg lag an fünftletzter Stelle im Bundesvergleich. Im Durchschnitt erhielt ein Mann, der 2019 in Baden-Württemberg Vollzeit gearbeitet hatte, dafür 26,65 Euro brutto in der Stunde (ohne Sonderzahlungen), eine Frau hingegen lediglich 21,22 Euro brutto, also 5,43 Euro brutto weniger als ein Mann.

Beim Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern spielt Diskriminierung aufgrund des Geschlechts eine Rolle. Da die Frauen an der strukturellen Benachteiligung, die sie erfahren und die laut dem statistischen Bundesamt „71 Prozent des Verdienstunterschieds“ ausmacht, nicht schuld sind, ist der „unbereinigte Gender Pay Gap“ als Messgröße bedeutsamer als der „bereinigte Gender Pay Gap“. Ungleiche Bezahlung für die gleiche Arbeit ist eine Menschenrechtsverletzung.

Oberbürgermeisterin gedachte der Bombardierung Bruchsals

Zum 76. Mal jährte sich am 1. März diesen Jahres die Bombardierung Bruchsals durch die Alliierten. Sie war einer der größten Einschnitte in der jüngeren Geschichte von Bruchsal. Weite Teile der Stadt wurden zerstört, zahlreiche Bruchsaler/-innen verloren ihr Zuhause, viele starben.

Anlässlich der traditionellen Kranzniederlegung am 1. März wies Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick darauf hin, dass den Luftangriffen auf deutsche Städte und Gemeinden ein barbarischer Eroberungs- und Vernichtungskrieg vorausgegangen sei, den das NS-Regime ausgelöst und mit größter Grausamkeit geführt habe.

In diesem Sinne sei die Zerstörung von Bruchsal in ihren Wurzeln nicht zu trennen von der Deportation der badischen Juden nach Gurs und von dem millionenfachen Mord in Auschwitz.

Zugleich mahnte sie: „Es braucht ein starkes bürgerschaftliches Empfinden für Ungerechtigkeit und Diskriminierung in der Gegenwart. Wir selbst tragen eine große Verantwortung für Toleranz, Versöhnung und Frieden. Antisemitismus, Rassismus und Militarismus müssen schon in den Anfängen abgewehrt werden.“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick legte zum Gedenken an die Opfer einen Kranz nieder
Foto: PM

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, den meisten von Ihnen ist es wahrscheinlich schon aufgefallen. Seit der vergangenen Woche gilt Tempo 30 in dem innenstadtnahen Abschnitt der Württemberger Straße.

Die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit in dieser viel befahrenen Straße ist ein wesentlicher Baustein unseres Lärmaktionsplans. Die Anordnung von Tempo 30 bewirkt eine Lärmreduzierung von etwa drei dB(A). Das entspricht vom Geräuschaufkommen einer Reduzierung der Verkehrsmenge um etwa 50 Prozent. Tempo 30 ist für uns also eine höchst wirksame Maßnahme, um unsere Bürger/-innen, die an stark befahrenen Straßen wohnen, vor Lärm und den damit einhergehenden Gesundheitsschäden zu schützen. Die Lebensqualität der Anwohner/-innen wird somit deutlich verbessert. Und genau deshalb hat der Gemeinderat einen Lärmaktionsplan beschlossen. Damit hat er grünes Licht für die grundlegenden Lärmuntersuchungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit gegeben. Am Ende dieser Bestandsaufnahme stand ein Maßnahmenkatalog, der vor allem eine Geschwindigkeitsreduzierung in stark befahrenen Gebieten vorsieht. Dieser wird jetzt Schritt für Schritt von uns in der Kernstadt und den Stadtteilen umgesetzt, wie aktuell in der Württemberger Straße.

Darüber hinaus wird die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer/-innen – der Fußgänger/-innen wie auch der

Radfahrer/-innen - durch Tempo 30 deutlich verbessert. Das gilt vor allem in Wohngebieten, aber auch an stark befahrenen Straßen im Innenstadtbereich. Zudem ist der Lärmaktionsplan im Kontext unseres zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes, dem Ausbau alternativer Mobilitätsformen wie dem E-Carsharing zoezweifrei unterwegs und der Stärkung des Radverkehrs zu sehen. Er ist damit ein wichtiger Bestandteil unserer Klima- und Umweltschutzaktivitäten.

Noch knapp zehn Tage – am 14. März - findet die 17. Landtagswahl in Baden-Württemberg statt. Mit Ihrer Stimme können Sie mitentscheiden, wer zukünftig in unserem Land regiert und welche Politik in den kommenden fünf Jahren gemacht wird. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und gehen Sie am 14. März zur Wahl oder nutzen die Möglichkeit der Briefwahl. Alle wichtigen Infos zur Landtagswahl und zum Thema Briefwahl finden Sie auch auf unserer städtischen Homepage.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Mehr Sicherheit und weniger Lärm durch weniger Tempo

Schritt für Schritt setzt die Stadt Bruchsal den vom Gemeinderat beschlossenen Lärmaktionsplan um. Nach Straßenabschnitten in Büchenau und Untergrombach sowie in der Durlacher Straße und Heidelberger Straße ist jetzt die Württemberger Straße an der Reihe.

Zwischen der B3 („Große Brücke“) und der Einmündung Schafgarten hat das städtische Ordnungsamt als Straßenverkehrsbehörde jetzt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet. Damit verbunden ist auch eine Verengung am Fußgängerübergang Ecke Petersgasse. Hierzu wurden Leitschwellen in der Fahrbahn angebracht, um den Verkehr abzubremsen und dadurch die Fußgänger/-innen im Seitenraum besser zu schützen sowie ihnen das Überqueren der Württemberger Straße zu erleichtern. Die Temporeduzierung trägt wesentlich zur Lärminderung bei. Deren Realisierung und damit die Umsetzung des Lärmaktionsplans ist ämterübergreifend. Beteiligt sind Stadtplanungsamt, Ordnungsamt und der städtische Bauhof. Dessen Mitarbeiter setzen die Schilder



Umsetzung des Lärmaktionsplans: Beschränkung auf 30 km/h in der Württemberger Straße
Foto: PM

und bringen die Markierungen auf der Fahrbahn an. Nach einer Eingewöhnungsphase wird der Gemeindevollzugsdienst mit Geschwindigkeitsmessungen die Einhaltung des Tempolimits überwachen. Der letzte Bereich der ersten Umsetzungsphase werden der Bahnhofplatz und die Prinz-Wilhelm-Straße sein. In der Vergangenheit betrug die maßgeblichen Lärmimmissionsrichtwerte 70

Dezibel tagsüber und 60 Dezibel nachts. Zwischenzeitlich gibt ein neuer Kooperationserlass des baden-württembergischen Verkehrsministeriums niedrigere Maßnahmewerte vor: 65 Dezibel am Tag und 55 Dezibel bei Nacht. Wegen der engen Bebauung der Württemberger Straße, die für einen höheren Schallpegel sorgt, hat man deshalb hier eine vollzeitige Temporeduzierung angeordnet.



Landtagswahlen 2021 - Informationen der Stadtverwaltung

Warum fehlt eine Ecke an dem Stimmzettel?

Damit sehbehinderte und blinde Menschen ohne Unterstützung durch Dritte an der Landtagswahl teilnehmen können! Dazu wurde die obere rechte Ecke des Stimmzettels abgetrennt, damit die Vorderseite

des Stimmzettels ertastet werden kann. Mittels einer Stimmzettelschablone können sehbehinderte und blinde Wähler/-innen an der Urnenwahl teilnehmen. Die Stimmzettelschablone ist bei allen Blindenverbän-

den erhältlich. Die Tasthilfe wurde bei allen Stimmzetteln im Wahlkreis 029 Bruchsal einheitlich gestaltet.

Das Wahlgeheimnis wird dabei nicht verletzt.

Briefwahlausgabe auch für Kurzentgeschlossene

Wahlberechtigte die noch unentschlossen sind, ob sie ihre Stimme am Wahlsonntag im Wahllokal oder doch vorab per Briefwahl abgeben möchten, haben noch bis Freitag, 12. März, um 18 Uhr die Möglichkeit einen Antrag auf Briefwahlunterlagen zu stellen. Die Antragsstellung kann persönlich im Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen oder unter www.bruchsal.de/briefwahl erfolgen. Ein Versand über die deutsche Post ist aus Zeitgründen dann allerdings nicht mehr möglich, die Unterlagen müssen persönlich im Bürgerbüro oder in den Verwaltungsstellen abgeholt werden.

Beantragte Briefwahlunterlagen, die nicht zugewungen sind, können noch bis Sams-

tag, 13. März, um 12 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Bruchsal ersetzt werden. Aber Achtung: Dies allerdings nur dann, wenn der/die Wahlberechtigte glaubhaft versichert, die Briefwahlunterlagen nicht erhalten zu haben. Für zugestellte und beim Wahlberechtigten verloren gegangene Briefwahlunterlagen kann kein Ersatz ausgestellt werden!

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer angeordneten häuslichen Quarantäne am Wahlsonntag haben Wahlberechtigte die Möglichkeit Briefwahlunterlagen sogar noch bis 15 Uhr von einem Bevollmächtigten in der Wahlzentrale, Rathaus am Campus, Campus 1 in Bruchsal abholen zu lassen.

Die roten Wahlbriefumschläge können noch am Wahlsonntag in die amtlichen Briefkästen der Bruchsaler Rathäuser am Marktplatz, Otto-Oppenheimer-Platz sowie Campus 1 und an allen Verwaltungsstellen in den Stadtteilen eingeworfen werden.

Die letzte Leerung erfolgt um 18 Uhr. Wahlbriefe, die über die gelben Briefkästen der deutschen Post versendet werden, müssen bis spätestens Mittwoch, 10. März, dort eingeworfen sein.

Alle Fragen rund um das Thema Briefwahl werden für Bruchsaler Wahlberechtigte unter der Zahl zur Wahl 07251 79 5522 beantwortet!

Die Zahl
zur Wahl



07251 /

79-5522

Landtagswahlen 2021 - Termine und Ankündigungen

CDU

Samstag, 6. März, 7 bis 11 Uhr: Unbesetzte Wahl-Infosäule bei Bäckereifiliale Thollembeek mit Informationen, von 10 bis 11 Uhr Online-Diskussion mit Uli Hockenberger, MdL zum Regierungsprogramm der

CDU. Teilnahmedaten unter: www.cdu-obergrombach.de/wahlinfo-0603.

Samstag, 6. März, ab 8 Uhr: Informationsstand der CDU Heidelberg-Helmsheim

auf dem Marktplatz in Heidelberg mit aktuellen Informationen. Vertreter/-innen der Partei am Stand können auch auf örtliche Probleme angesprochen werden.

Info

**Schieß ein Tor für
die Umwelt ...**

**... benutze den
Mülleimer!**



Informationen zur Anmeldung an weiterführende Schulen

Aufgrund des Pandemiegeschehens können die geplanten Informations-Veranstaltungen leider nicht stattfinden.

Die Schulen informieren stattdessen auf ihren Homepages. Dort gibt es Informationen über Schulprofile, Schulfächer, Ganztagesangebote, Mittagsverpflegung und vieles andere mehr. Interessierte werden gebeten, sich hier auch zu informieren, wie das Anmeldeverfahren unter Pandemiebedingungen an der jeweiligen Schule organisiert ist.

Zur Anmeldung muss von den Eltern Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original sowie ein Identitätsnachweis (Ausweis oder Geburtsurkunde) und der Impfausweis vorgelegt werden.

Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten ist für die Anmeldung die schriftliche Zustimmung des anderen sorgeberechtigten Elternteils erforderlich.



Die Joß-Fritz-Schule im Bruchsaler Stadtteil Untergrombach.

Foto: Stadt Bruchsal

Schule	Anmeldung 2021
Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/79840 poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de www.kas-bruchsal.de	Montag, 8. März – Donnerstag, 11. März 08.00 – 14.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/9753-0 sekretariat@asrbruchsal.de www.asr-bruchsal.de	Montag, 8. März – Donnerstag, 11. März 08.00 – 12.30 Uhr Anmeldeformular zum Download auf www.asr-bruchsal.de ; Anmeldung postalisch, per Posteinwurf oder per E-Mail bevorzugt.
Joß-Fritz-Realschule Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79-810 sekretariat@joss-fritz-realschule.de www.joss-fritz-realschule.de	Mittwoch, 10. März 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag, 11. März 08.00 – 12.00 Uhr
Schönborn-Gymnasium Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 sekretariat@sbg-bruchsal.de www.sbg-bruchsal.de	Montag, 8. März – Donnerstag, 11. März Bitte lassen Sie uns die Anmeldeunterlagen (ausschließlich) per Postsendung/Posteinwurf zukommen (spätester Eingang am 11. März um 16.00 Uhr). Informationen zu den erforderlichen Anmeldeunterlagen und/oder zu Beratungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-5611 Tel: 07251/79-5612 sekretariat@jkg-bruchsal.de www.jkg-bruchsal.de	Montag, 8. März und Dienstag, 9. März 08.00 – 14.00 Uhr Mittwoch, 10. März und Donnerstag, 11. März 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr Die Anmeldeformulare zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen zur Anmeldung und zu Beratungsangeboten können Sie uns zu den oben genannten Zeiten telefonisch erreichen. Die Anmeldeunterlagen müssen im Original entweder per Postsendung oder Posteinwurf in den Briefkasten am JKG spätestens am 11. März, 16.00 Uhr vorliegen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 9. März 2021, um 17:00 Uhr im Rechbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt. Der Besuch der Sitzung einschließlich des direkten Zu- und Heimweges ist nach der Coronaverordnung auch nach 21.00 Uhr zulässig.

TAGESORDNUNG

Vorlagen-Nr.

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 09.02.2021 im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Ehrung Städtetag Baden-Württemberg von Frau Helga Langrock für 40 Jahre ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit
- 3 Jahresbericht Seniorenrat
- 4 Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und 59 / 2021 sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal sowie Benennung der Urkundspersonen nach der Kommunalwahl 2019 - 2. Änderung (09.03.2021)
- 5 Corona Pandemie - Erstattung der Elternbeiträge bei 69 / 2021 Schließung der Kindertageseinrichtungen
- 6 Ausschreibung der Schülerbeförderung mit Omnibussen 45 / 2021 für Sportfahrten
- 7 Ausschreibung der Mittagsverpflegung für die Ganztagschulen der Stadt Bruchsal 37 / 2021
- 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Karlsruher Straße 2“, Gemarkung Bruchsal - Abschluss des Durchführungsvertrags gemäß § 12 Abs. 1 BauGB Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB 62 / 2021
- 9 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Tunnelstraße“, Gemarkung Bruchsal - Satzungsbeschluss 32 / 2021
- 10 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Quartiersdepot efeuCampus“, Gemarkung Bruchsal - Satzungsbeschluss 31 / 2021
- 11 Raumordnerischer Vertrag im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Flugplatz Bruchsal, Änderung I“, Gemarkung Bruchsal - Abschluss eines raumordnerischen Vertrags gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 1 ROG 15 / 2021
- 12 Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, 33 / 2021 Gemarkung Helmsheim - Beschluss der Aufhebungssatzung
- 13 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Wittumstraße/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB 17 / 2021
- 14 Sanierung Kindergarten „Sankt Bartholomäus“ in Bruchsal-Büchenau 36 / 2021
- 15 Sanierung Südstadt Nichtinvestive Städtebauförderung NIS 2020 21 / 2021
- 16 Ergebnis der Steuerprüfung der Jahre 2014-2017 43 / 2021
- 17 Vereinigte Stiftungen der Stadt Bruchsal Prüfungsbericht über die überörtliche Finanzprüfung 2013 - 2018 50 / 2021
- 18 Vereinigte Stiftungen - Erwerb einer Wohnung - Campus 7 41 / 2021
- 19 Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten - Vergabe der Rasenpflege 42 / 2021
- 20 Bahnstadt Bruchsal, Bauelfeldfreimachung Baufeld 5 Beauftragung von Nachtragsleistungen 58 / 2021
- 21 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstück Flst.Nr. 5349 Johannes-Brahms-Str. in Obergrombach 66 / 2021
- 22 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstück Flst.Nr. 920 Kaiserstraße in Bruchsal 64 / 2021
- 23 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 15.12.2020 und des Ortschaftsrates Heildelsheim am 08.12.2020, 26.01.2021, Helmsheim am 17.11.2020, Obergrombach am 27.01.2021
- 24 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkte finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 26.02.2021

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Fortschreibung des Regionalplans - Hinweis auf Öffentlichkeitsbeteiligung

Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 12 Abs. 3 Landesplanungsgesetz (LplG).

Der Planungsausschuss des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein hat am 13.01.2021 die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 beschlossen.

Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Räumlichen Entwicklung und Ordnung in der Region, zur Regionalen Siedlungsstruktur (Raumkategorien, Entwicklungssachsen, Zentrale Orte, Siedlungsentwicklung), zur Regionalen Freiraumstruktur (Regionale Grünzüge und Grünzäsuren, Gebiete für besonderen Freiraumschutz, Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen, Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz, Gebiete für Rohstoffvorkommen) und zur Regionalen Infrastruktur (Integrierte Infrastrukturentwicklung, Straßenverkehr, Schienenverkehr, Schienenpersonennahverkehr, Güterverkehr, Flugverkehr, Fahrradverkehr, Energie). Zum Planungsgebiet gehören der Landkreis Karlsruhe, der Landkreis Rastatt, der Stadtkreis Karlsruhe und der Stadtkreis Baden-Baden.

Planentwurf, Begründung und Umweltbericht liegen vom **08.03.2021 bis einschließlich 16.04.2021** zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen während der Sprechzeiten aus:

Regionalverband Mittlerer Oberrhein,

Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, Eingangsbereich Erdgeschoss; Mo-Do 8.30-12.30 Uhr u. 13.30-16.30 Uhr, Fr 8.30-12.30 Uhr u. 13.30-15 Uhr.

Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe,

Information am Haupteingang;

Mo u. Mi-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17 Uhr.

Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, 1. OG, Zimmer D117,

Lammstr. 7, 76133 Karlsruhe;

Mo-Fr 8.30-15.30 Uhr.

Der Zugang zur Einsichtnahmestelle erfolgt über die Pforte des Rathauses am Marktplatz. Eine Einsichtnahme ist coronabedingt nur nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Stadtplanungsamt unter der Tel. 0721/133-6151 oder per E-Mail an planverfahren@stpla.karlsruhe.de möglich.

Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Stadtplanung,

Zimmer 629, Rathaus, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden;

Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Mi 14-16 Uhr, Do 14-17.30 Uhr.

Die Einsichtnahme ist coronabedingt nur nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Fachgebiet Stadtplanung unter der Tel. 07221/932551 oder per Email an simone.wagner@baden-baden.de möglich.

Landratsamt Rastatt, Kunden-Service-Center im EG,

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt;

Mo-Do 7.30-17 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr.

Die Einsichtnahme ist coronabedingt nur nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Kunden-Service-Center unter der Tel. 07222/3810 oder per Email an kunden-service-center@landkreis-rastatt.de möglich.

Hinweis zur Einsichtnahme vor Ort:

Aufgrund der derzeit anhaltenden Corona-Pandemie sind für die Auslegung und Einsichtnahme die Vorgaben der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Der Zugang zu den Gebäuden bzw. die Einsichtnahme ist nur mit Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung oder eines Atemschutzes des FFP2- oder eines vergleichbaren Standards gestattet, wenn dies nicht aus attestierten medizinischen Gründen unzumutbar ist. Planentwurf, Begründung und Umweltbericht können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.region-karlsruhe.de eingesehen und abgerufen werden.

Zum Planentwurf, dessen Begründung und dem Umweltbericht kann jedermann gegenüber dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein **bis spätestens 16.04.2021** schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch unter rvmo@region-karlsruhe.de Stellung nehmen. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 ROG). Der Regionalverband prüft die vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis der Prüfung den Absendern mit.

Personenbezogene Daten werden in diesem Verfahren zur Erfüllung einer der in der Zuständigkeit des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein liegenden öffentlichen Aufgabe unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes (LDStG) entsprechend der Datenschutzerklärung des Regionalverbandes (<https://www.region-karlsruhe.de/datenschutzerklaerung/>) verarbeitet. Die Datenverarbeitung kann auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgen. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 4 LDSG i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 lit e) DS-GVO sowie Artikel 6 Abs. 1 lit c) DS-GVO. Die Datenschutzerklärung enthält nähere Informationen zum Auskunftsrecht, zum Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, zum Recht auf Widerspruch und Beschwerde. Sie liegt auch bei den zur Einsicht bereitgehaltenen Unterlagen aus.

Karlsruhe, 26.02.2021

gez. Verbandsvorsitzender

Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat

Baustellen in Bruchsal

Klosterstraße – Vollsperrung tagsüber vom 8. bis 17. März

Wegen Gebäudeabbrucharbeiten muss die Klosterstraße in der Zeit vom 8. bis 17. März tagsüber von 8. bis 17.00 Uhr voll gesperrt werden; außerhalb der Zeiten ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Für Fußgänger ist eine Gehwegseite begehbar.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. Februar

Luca Pichler, Eltern: Jessica Pichler geb. Schwedes und Manuel Volker Pichler
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

19. Februar

Gernot Heinrich Bürk
Maria Schmitt

20. Februar

Hiltrud Maria Butterer geb. Lauber
Bernhard Josef Ripperger

21. Februar

Konrad Friedrich Bernhard Frey

23. Februar

Gerd Smialowski

24. Februar

Hildegard Traute Helga Trautwein geb. Popke

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

05. März

Urlaub Marion 70 Jahre

06. März

Klemens Ludwig 70 Jahre
Müller Heinrich Hermann Josef 70 Jahre

07. März

Sironja Ranko Josip 75 Jahre
Ilg Ludwig Paul 70 Jahre
Jägler Helga Christine 70 Jahre
Hübner Karl Alexander 70 Jahre

08. März

Keßler Hilde Erna Sophia 90 Jahre
Weik Christl 85 Jahre

09. März

Wolf Helga Mathilde 80 Jahre
Jakovi Pejka 70 Jahre

10. März

Dr. Domes Rüdiger 95 Jahre
Sentürk Nevzat 80 Jahre
Massalski Maria 70 Jahre
Scheele Helmut 70 Jahre

11. März

Weindel Felizitas Amalia Karolina 90 Jahre
Wolf Valentin 85 Jahre
Sbrzesny Monika Christa 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Erstes digitales Jugendforum – Code abscannen und mitreden!

Der Jugendgemeinderat Bruchsal möchte trotz der momentanen Lage die Jugendbeteiligung nicht ruhen lassen. Daher entschied sich das Gremium ein Jugendforum online über die Videokonferenzplattform Brusl Babbld! (mehr Infos unter www.bruchsal.de/videokonferenz) am Freitag, 12. März, stattfinden zu lassen. Dabei werden sich alle interessierten Jugendlichen mit dem Gremium in den Workshops Umwelt, Mobilität und Freizeit & Events über alles, was die Jugend bewegt, austauschen. Des Weiteren wird über die Neugestaltung des Eisweihers gesprochen.

Um 18.30 Uhr startet die Veranstaltung mit der Eröffnung, danach dürfen sich die Teilnehmer/-innen einen Workshop aussuchen und dort ihre Ideen einbringen. Später am Abend können sich die Teilnehmenden auch in den anderen Workshops beteiligen. Diese Ideen werden am Ende zusammengeführt und vom Jugendgemeinderat in den kommenden Sitzungen diskutiert. Zum Teilnehmen muss hierbei ganz einfach der QR-Code abgescannet werden oder unter https://brusl-babbld.bruchsal.de/digitalesJugendforum_JGRBruchsal beigetreten werden.

Mit dieser Veranstaltung kann sich jeder Jugendliche der Region Bruchsal aktiv beteiligen und der Jugendgemeinderat bekommt so einen guten Eindruck, was den Jugendlichen am Herzen liegt.

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt über Instagram an den Jugendgemeinderat wenden oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de.



Ruhe in Frieden, Pfarrer Ripperger

Am 20. Februar starb

Pfarrer Bernhard Ripperger



nach einem langen, erfüllten Leben im Alter von 91 Jahren.

Im Jahr 1976 war er als geweihter Priester nach Bruchsal gekommen und übernahm die Pfarrgemeinde St. Anton und betreute die St. Bartholomäus Gemeinde in Büchenau.

Das Amt als Pfarrer füllte er mit Leib und Seele aus. So weihte er 1979 das Antoniushaus bei der Grundsteinlegung und übergab es im kommenden Jahr seiner Bestimmung. Er hauchte dort Leben ein. Das Antoniushaus wurde rasch zu einem Anlaufpunkt für die Menschen in der Südstadt. Nicht zuletzt deshalb, weil Pfarrer Ripperger mit seiner lebenswürdigen und zutiefst zugewandten Art dafür sorgte, dass die Menschen Vertrauen zu ihm fassten.

Er knüpfte Netzwerke und konnte mit seinem sozialen Engagement, mit seiner seelsorgerischen Haltung und seinem vorurteilsfreien Umgang gegenüber den Menschen maßgeblich dazu beitragen, dass die Südstadt ihr Image verbessern konnte. 26 Jahre war er dort tätig und auch nach seinem Ruhestand im Jahr 2002 half er in Bruchsal in der Seelsorge mit, soweit ihm dies noch möglich war. Das Antoniushaus ist mittlerweile abgerissen. Vor Kurzem wurde der Grundstein für den Neubau des Seniorenzentrums St. Anton gelegt, das an der Stelle stehen soll, an der das Antoniushaus seinen Platz hatte. Die Grundhaltung von Pfarrer Ripperger wird in dem Konzept von St. Anton weiterleben: Ein Ort der Begegnung in der Südstadt zu schaffen, an dem die Menschen, Vereine und Verbände Raum für Austausch haben.

Somit wird sein Schaffen auch in dem neuen Gebäude Wirkung zeigen und sein Handeln auch nach seinem Tod weitergehen.

HomeFestival mit Partnerstädten war voller Erfolg

Städtepartnerschaften leben von persönlichen Begegnungen und gegenseitigen Besuchen. Aber was tun, wenn dies in Zeiten von Corona nicht möglich ist? Dann braucht es neue kreative Ideen, um die Beziehung zu den Partnerstädten zu stärken. Corona hat seit einem Jahr unsere Lebenswelt verändert, aber gleichzeitig auch als Katalysator für genau

solche neuen, kreativen Ideen und Projekte gewirkt. Mit dem Livestream-Konzert „HomeFestival“ hat das HubWerk 01 in Zusammenarbeit mit der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) ein Projekt auf die Beine gestellt, das nicht nur den pandemiemüden Bruchsalern Abwechslung und gute Stimmung verschafft hat, sondern auch den Jugendlichen aus den Bruchsaler Partnerstädten Cwmbrân, Gornja Radgona, Ste. Marie-aux-Mines, Ste. Ménehould und Volterra. Insgesamt haben beim ersten HomeFestival über 5000 Interessierte nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem europäischen Ausland reingehört. Im Vorfeld hatte die Abteilung Städtepartnerschaften im Rathaus die Einladung des MusicApartements zum digitalen Event in Frankreich, Italien, Slowenien und Wales bekannt gemacht. Dank der sehr guten Vernetzung der Bruchsaler Freundeskreise wurde die Einladung breit gestreut, um möglichst viele Jugendliche aus den Partnerstädten zu erreichen. „Die Resonanz war überwältigend“, berichtet Partnerstädte-Beauftragte Annette Mandel, „alle haben sich ins Zeug gelegt und ihre Kontakte spielen lassen. Der Heidelheimer Freundeskreis steht ohnehin im ständigen Austausch mit dem toskanischen Volterra und ist über WhatsApp-Gruppen gut vernetzt, da war die Einladung schnell bekannt gemacht. In der elsässischen Zeitung Dernières Nouvelles d'Alsace erschien sogar ein Artikel über das Festival, ebenso in der Zeitung L'Union in Ste. Ménehould. In Gornja Radgona und Cwmbrân wurden die Einladungen auf Facebook gepostet. Lehrerinnen, die die Schüleraustausche mit Frankreich organisieren, haben ihre Kontakte genutzt, Cwmbrân hat die Einladung gar als Neustart für die lange brachliegende Beziehung zu Bruchsal betrachtet. Wir haben ganz tolle Rückmeldungen bekommen, alle waren dankbar für die Aktion des HubWerks, gerade mit Blick auf die Nachwuchsarbeit.“ Die Zugriffszahlen aus dem Ausland sind noch nicht ausgewertet, aber allein die zahlreichen Kommentare im Livechat zeigen das lebhafteste Interesse aus den Partnerstädten. Das HubWerk 01 hat wirklich einen Nerv getroffen. Bleibt zu hoffen, dass beim HomeFestival 2 im nächsten Jahr dann auch Kunstschaffende und Musiker/-innen aus den Partnerstädten mitauflegen.

Annette Mandel

Stahlrohr aus Saalbach ausgebaut

Die Arbeiten an der Brücke in der Moltkestraße gehen weiter voran. Ein großer Autokran hat in der vergangenen Woche das Stahlrohr wieder gehoben, durch das der Saalbach seit Ende August geflossen ist. Es hat einen Durchmesser von 1,60 Metern und eine Länge von 24 Metern. In dieser Zeit hat man die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt (Wasser, Gas und Abwasser) sowie die beiden Widerlager der neuen Brücke betoniert. Diese Arbeiten sind jetzt beendet. Nun soll in der nächsten Zeit der Brückenüberbau folgen. Anschließend wird die denkmalgeschützte Brüstung wieder aufgesetzt. Die Leitungen werden an den Bestand angeschlossen sowie Fahrbahn und Gehwege hergestellt. Gemäß aktuellem Bauzeitenplan dauert die Maßnahme noch bis Mitte August. Auf Grund der Schlechtwetterperiode verzögert sich die Fertigstellung etwas. Die Baustelle verlief bislang ohne große Komplikationen. Selbst für die erhöhten Wassermengen durch die Regenperiode war die „Umleitung“ ausreichend.



Mit einem Autokran wurde das Stahlrohr gehoben Foto: Heintzen

Bürgerbüro

Warten mit Abstand

Vor dem Bürgerbüro weisen seit vergangener Woche neue Klebepunkte auf den richtigen Abstand hin beim Warten auf Einlass. Trotz möglichst genauer Terminvergabe muss man bisweilen stehen bleiben im Eingangsbereich des Rathauses am Otto-Oppenheimer-Platz. Dabei ist es wichtig, wegen der Corona-Pandemie, sich nicht dicht gedrängt hinzustellen, bis sich die Tür öffnet, sondern Abstand zu wahren.



Der Eingang des Rathauses am Otto-Oppenheimer-Platz ist mit Abstandszeichen markiert Foto: PM

Neues
aus dem
Bürgerbüro

Die neuen Hinweispunkte am Boden sollen dabei helfen und daran erinnern. Sie sind in der entsprechenden Entfernung aufgeklebt und wenn man sich nach ihnen richtet, ist man auf der sicheren Seite. Das Bürgerbüro sorgt mit diesen Punkten dafür, dass beim Warten keine Infektionsgefahr besteht. Aus Gründen gegenseitiger Rücksichtnahme bittet es darum, diese Hilfe auch zu beachten.

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

100-jähriges Jubiläum des Internationalen Frauentags am 8. März
Der diesjährige Internationale Frauentag ist ein in mehrfacher Hinsicht besonderer Internationaler Frauentag. Es ist einhundert Jahre her, dass der Internationale Frauentag zum ersten Mal an einem 8. März begangen wurde und fortan auf diesen Tag festgelegt wurde. Clara Zetkin und Käthe Duncker hatten den Internationalen Frauentag 1910 gegen den Willen ihrer Parteikollegen bei der II. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen durchgesetzt.

In Veranstaltungen rund um den Globus erheben frauen- und gleichstellungspolitisch aktive Frauen an diesem Tag ihre Forderungen und solidarisieren sich mit allen Frauen, die unterdrückt und benachteiligt werden. Die aktuelle Situation bringt die Benachteiligung verschiedener Bevölkerungsgruppen, darunter auch die der Frauen, zum Vorschein. Frauen, die bereits vorher unter mehrfachen Diskriminierungen zu leiden hatten und zum Beispiel in belastenden, unterbezahlten Berufen arbeiten müssen, aber auch höher qualifizierte Frauen sind aufgrund von wegfallender öffentlicher Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder von Lohnersatzleistungen sowie aufgrund ungleicher Arbeitsverteilung in den Familien, besonders von der Corona-Krise betroffen. Die durch Untersuchungen belegte, zunehmende Emanzipationsfeindlichkeit erstarkender rechtsgerichteter Bewegungen und Männergruppen, stellt eine weitere Herausforderung für die Gleichstellung der Frauen dar.

In dieser Gemengelage hat sich das Bruchsaler Bündnis 8. März dazu entschlossen, beim diesjährigen Internationalen Frauentag die Situation von wohnungs- und obdachlosen Frauen in den Mittelpunkt zu stellen. Derzeit arbeiten Fachkräfte im Julius-Itzel-Haus und im Amt für Familie und Soziales sowie die Gleichstellungsbeauftragte zusammen mit betroffenen Frauen an Bildplakaten, einer Wandzeitung und an einer Erklärung zur Unterstützung von wohnungs- und obdachlosen Frauen. Für die Zeit nach dem Lockdown ist eine öffentlichkeitswirksame, informative Aktion auf dem Marktplatz geplant, zusammen mit einer kleinen Schauspielgruppe unter der Leitung einer Regisseurin aus Karlsruhe. Auch die Aufführung eines Theaterstücks des Exiltheaters „DIE DA!“ und eine Ausstellung sollen auf die Situation der Frauen aufmerksam machen. Ebenfalls angekündigt ist im Kontext des Internationalen Frauentags die Fortsetzung des frauengeschichtlichen Stadtrundgangs mit Ruth Birkle und eine Ausstellung des Deutschen Musikautomaten Museums mit dem Titel „Frau Musica“ – Mechanische Musik und das Bild der Frau. Alle Termine des Programms zum Internationalen Frauentag werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wirtschaftsförderung/Stadtmaking



Wirtschaftsförderung

Markt der Berufe diesmal online / Anmeldung bei der Regionalen Wirtschaftsförderung

„Markt der Berufe goes digital“ lautet in diesem Jahr die Devise. Wo man sich bisher in der großen Mehrzweckhalle oder Schulaula in großer Zahl getroffen hat, begegnen sich Ausbildungsfirmen und Jugendliche nun im virtuellen Raum. Der „Markt der Berufe“ findet am Samstag, 20. März, statt als Online-Messe. Es ist eine gemeinsame Aktion der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal mit dem Alfred-Delp-Schulzentrum, Ubstadt-Weiher und der Thomas-Morus-Realschule, Östringen. Ziel ist es, Jugendliche beim Einstieg in den Beruf zu unterstützen und ihnen Ausbildungs- und Praktikumsplätze zu vermitteln. Mehr als 60 Firmen aus der Region präsentieren sich mit weit über 100 Ausbildungsplätzen. Die Messe informiert ebenfalls über Duale Studiengänge und ist damit auch für Gymnasiasten interessant. Die Jugendlichen und Interessierten können sich über die Website www.sprungbrett-ausbildung.de/events anmelden und sich Gesprächstermine mit den Wunschfirmen sichern. Die Anmeldung wird ab Anfang März geöffnet sein. Mit einer elektronischen Servicefunktion auf der Website kann man sich sogar an den genauen Beginn der Anmeldung erinnern lassen. Jugendliche und Firmen treffen sich in virtuellen „Räumen“ und man unterhält sich ungestört und informiert sich. Die Online-Messe bietet auch ein „Forum“, wo man selbst ohne festen Termin einen Einblick erhält in Firmen und Berufe. Unternehmen können sich ihrerseits über die Website www.sprungbrett-ausbildung.de anmelden und ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Rückfragen zum „Markt der Berufe“ beantwortet Birgit Lomnitzer vom Team „Sprungbrett-Ausbildung“ unter der Telefonnummer (072 51) 932 56-16 und der Mailanschrift: birgit.lomnitzer@wfg-bruchsal.de (art)



Markt der Berufe goes online

Foto: art

Schrittweise Öffnung: Gartenbau/Blumenläden, Frisöre, Fahrschulen Bruchsal öffnet wieder: Wir freuen uns, dass ab 1. März, pünktlich zum Frühlingsbeginn, Blumenläden mit dem Verkauf von Pflanzen und sons-

tigen gartenbaulichen Erzeugnissen, einschließlich des notwendigen Zubehörs, in Gärtnereien, Baumschulen, Gartenmärkten-/u. Centern von Bau- und Raiffeisenmärkten sowie Frisöre und Fahrschulen wieder am Start sind und für die Kunden und Gäste der Stadt geöffnet haben. **Informationen zur angepassten Corona-Verordnung Baden-Württemberg, geltend ab 1. März, finden Sie unter www.bruchsal.de/wirtschaftsfoerderung.**

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Gemeinsam aktiv mit Qigong beim neuen Angebot „WebTreff Bruchsal“

Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung), freut sich sehr, Qigong jetzt digital am Freitag, 5. März von 16.30 bis 17.30 Uhr, beim „WebTreff Bruchsal“ über die Plattform <https://brusl-babblid.bruchsal.de> anbieten zu können. Weitere Infos unter www.webtreff-bruchsal.de.

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform. Wichtig dabei sind besonders die Atemübungen. In China ist Qigong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Ein Erlebnis der besonderen Art.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter WebTreff@bruchsal.de notwendig. Der Link zur Teilnahme wird vor der Veranstaltung zugesandt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



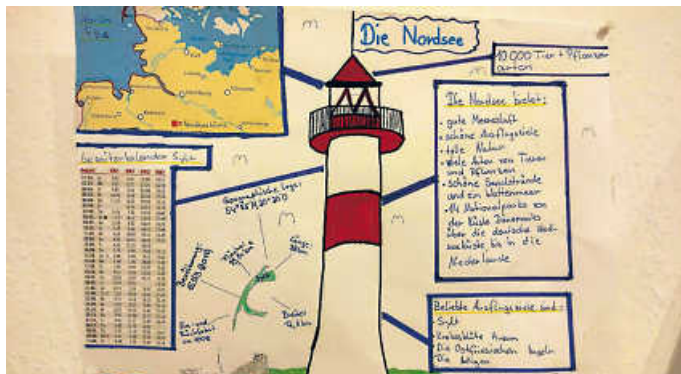
Foto: Falkenstein

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Im Lichtkegel der Leuchttürme

Im harten Corona-Winter träumte die Klasse 6d des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal von Urlaubstagen an Nord- und Ostsee und gestaltete im Geo-Unterricht bei Frau Berisha entsprechende Plakate. Aufgabe in den Onlinestunden war es dabei, geographische Daten und Texte zu verarbeiten. Gerade die Destination Nordsee hatte es den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern angetan.



Sehnsuchtsort Sylt

Foto: Tim Geiß/6d

Von nordfriesischen Inseln wie Sylt und Föhr bis zu ostfriesischen wie Langeoog nahmen die Kinder so manches Eiland vor den Küsten Niedersachsens und Schleswig-Holsteins unter die Lupe – in der Hoffnung, bald selbst wieder frische Meeresluft atmen, Robben beim Faulenzen zuschauen und fasziniert die Lichtkegel der Leuchttürme verfolgen zu können. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Es geht wieder aufwärts ...

Nach vielen Wochen des Hoffens und Bangens, nach entbehrlichen und schwierigen Zeiten für uns und unsere Schüler nehmen wir wahr, dass es wieder aufwärts geht. Zusammen mit unserer Elternschaft und natürlich

allen Kindern freuen wir uns, dass seit dem 22. Februar wieder ein eingeschränkter Wechselbetrieb an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule durchgeführt wird. Ich möchte diese Zeit des Durchatmens nutzen, um allen zu danken, die gemeinsam mit uns die letzten Monate gemeistert haben. Allen voran den Kindern und ihren Eltern, die immer in gewohnter Weise offen, kommunikativ und vor allem kooperativ waren. Vielen Dank auch noch einmal an das Kollegium der Johann-Peter-Hebel-Grundschule, das sich immer wieder aufs Neue mit ungewohnten Rahmenbedingungen arrangieren musste, um für unsere Kinder da zu sein und um den Unterricht in unterschiedlichster Weise aufrechtzuerhalten. Danke! Aber auch den „Leuchttürmen“ in diesen stürmischen Zeiten, Hausmeister Andreas Schwaiger, dem Sekretariat mit Renate Schmitt und Simone Bender, muss an dieser Stelle einmal ein dickes „Dankeschön“ ausgesprochen werden. Immer vor Ort und immer der Situation gewachsen, waren sie auch in Zeiten der „leeren Schulen“ für unsere Eltern wichtige und unterstützende Ansprechpartner.

Gemeinsam mit dem Personal des Kommunalen Betreuungsangebotes der Stadt Bruchsal haben wir uns allen Situationen angepasst und diese dann immer gemeinsam gemeistert. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das Amt für Bildung und Sport Bruchsal, das in den letzten zwölf Monaten eine tolle Arbeit in Kooperation mit den Bruchsaler Schulen geleistet hat. „Es ist sooo schön“, war der Kommentar einer Lehrerin am heutigen Tag. Ein Tag, an dem die Hälfte ihrer Schüler seit langer Zeit wieder in der Schule ist und zum ersten Mal wieder „originäres“ Unterrichten stattfinden kann. Aktuell stellt uns die Dreiteilung unserer Arbeit vor neue Herausforderungen. Mit der Notbetreuung und dem Präsenzunterricht in der Schule sowie Fernlernen für die Kinder, die zu Hause sind, befinden wir uns wieder einmal auf einem neuen Weg. Hoffentlich führt diese Richtung in naher Zukunft dazu, dass wieder alle Schüler täglich in die Schule gehen können. Viele Grüße aus der Hebelschule! Bleiben Sie gesund! GR



Es geht wieder aufwärts

Foto: Ries

Justus-Knecht-Gymnasium

Anmeldung der neuen Fünftklässler

Das Onlineportal mit allen Informationen für die angehenden Fünftklässler ist auf der Schulhomepage www.jkg-bruchsal.de zu finden. Für eine individuelle telefonische Beratung sind Sprechstunden eingerichtet, die nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat (Telefon 07251 79560) gebucht werden können. Vom Kultusministerium sind vier Anmelde tage festgelegt: Montag, 8. März, bis Donnerstag, 11. März. Pandemiebedingt können die Anmeldungen nicht persönlich entgegengenommen werden. Die Unterlagen, mit den entsprechenden Dokumenten im Original, müssen daher per Postsendung oder Postwurfschloß in den Briefkasten am JKG (links neben dem Eingang West – Pausenhof) bei der Schule bis spätestens Donnerstag, 11. März, 16 Uhr eingehen. Der Anmeldebogen ist ab sofort auf der Homepage www.jkg-bruchsal.de zu finden.



JKG QR-Code
Foto: JKG

Schönborn-Gymnasium

Zeitung in der Schule

Schule bildet. Zeitung lesen auch. Fakt ist jedoch, dass viele Jugendliche den ersten Kontakt mit Zeitung nicht mehr über das Elternhaus erfahren und lieber auf das eigene Smartphone schauen, als die Tageszeitung zur Hand zu nehmen. So könnte man meinen, dass die Zeitung bei Jugendlichen mittlerweile absolut out sei. Aber weit gefehlt, denn sie greifen auf Online-Ausgaben zurück, um sich mit Informationen zu unterschiedlichsten Themenbereichen zu versorgen. An dieser Stelle setzt das Projekt „Zeitung in der Schule“ der Badischen Neuesten Nachrichten an. Ziel ist es, die eigene regionale Tageszeitung kennenzulernen und zentrale Kompetenzen im Umgang mit der Zeitung und mit elektronischen Informationsformaten zu schulen. Für die Projektdauer von vier Wochen erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9A einen Online-Zugang zum ePaper der BNN und konnten die regionale Ausgabe kostenlos und online lesen. Das Projekt war im Home-schooling digitaler als je zuvor. Wir haben uns in den ersten Wochen mit

dem Thema Zeitung und Journalismus beschäftigt. Zunächst machten sich die Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Zeitungstypen vertraut und wurden durch die genaue Untersuchung von Titelseiten und Ressorts an den Aufbau einer Zeitung herangeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bildete die Auseinandersetzung mit journalistischen Textsorten, sowohl analytisch als auch produktiv. Außerdem wurde das Thema Fake News bewusst behandelt, denn zur Stärkung der Medienkompetenz gehören auch ein verantwortlicher Umgang mit Informationen im Netz und die Fähigkeit, Falschmeldungen zu erkennen.

Nach der Theorie folgte dann die Praxis: Die Schülerinnen und Schüler wurden selber zu Reportern und waren aufgerufen, eigene journalistische Beiträge zu verfassen. Das konnten Texte, Bilder oder Videos sein. Für die schriftlichen Arbeiten sind in diesem Jahr die Themenfelder „Familie“, „Künstliche Intelligenz“, „Schule“ und „Hobby“ von der BNN vorgegeben. Besonders gelungene Beiträge werden Anfang Juli in der Sonderbeilage „ZiSch“ oder auf bnn.de veröffentlicht. Die am besten beurteilten Arbeiten aus den einzelnen Kategorien werden sogar prämiert.

Da wir uns bis zur Veröffentlichung in der Zeitung noch müssen, wurden für das SBG alle Artikel in Form einer digitalen Zeitung zusammengestellt. So können die interessanten Texte bereits bald eine erweiterte Leserschaft erreichen.

(P. García)

Stirumschule



Huuuuuuuuuu da draußen ...!

... auch wenn wir alle aktuell noch immer nicht in großen Gruppen zusammen lernen oder spielen dürfen und oftmals zu Hause sind,

... auch wenn wir gerne mit vielen Freunden unterwegs wären, so können wir doch alle etwas gemeinsam tun – uns zuwinken und Mut machen! Aus diesem Grund haben sich die Schüler/-innen der ersten und zweiten Klasse ihre Bunt- und Wachsmalstifte geschnappt und sich selbst gemalt, wie sie anderen fröhlich aus dem Fenster zuwinken ... und zwar alle gleichzeitig.

Das kleine Kunstprojekt soll zeigen, dass wir nicht alleine sind und uns gegenseitig Mut machen wollen, dass wir eines Tages wieder alle zusammen sein können.

... und bis dahin winken wir uns alle gegenseitig zu – Juhuuuuuuuuuu ...!

Rebekka Mack



Wir winken euch allen zu!

Foto: R. Mack

Begegnung und Kultur

Schloss Bruchsal



2. März 1739: Letzter Bruchsaler Schlossherr wird geboren

Sein Lebensweg führte ihn an die Spitze des Fürstbistums von Speyer: Am 2. März 1739 wurde Philipp Franz Wilderich Nepomuk Graf von Walderdorff in Mainz geboren. 1777 zum Priester geweiht, wirkte er über

zehn Jahre lang in Trier, bevor er 1797 das Amt des Fürstbischofs von Speyer antrat. 1802 musste der letzte Fürstbischof von Speyer sein Herrschaftsgebiet an Baden abgeben.

Als Fürstbischof stand von Walderdorff vor einer doppelten Aufgabe: Von seinem Herrschaftssitz, dem Schloss in Bruchsal, kümmerte er sich als Bischof um kirchliche Angelegenheiten. Zugleich musste er sich als weltlicher Herrscher um das Schulwesen, die Steuern oder den Straßenbau sorgen. Die Bedingungen waren allerdings nicht einfach: Schon 1792 waren französische Truppen in die Pfalz vorgerückt, zwei Jahre später verwüsteten sie den Dom zu Speyer. In einem Mahnschreiben warnte der Fürstbischof 1798 vor „Vaterlandsverräthern“ und Unruhestiftern, die die Untertanen mit den Ideen von Gleichheit und Brüderlichkeit gegeneinander aufhetzen würden.

Als Entschädigung für die von Frankreich besetzten Gebiete links des Rheins versprach Napoleon dem Markgraf Karl Friedrich von Baden Entschädigung. Im Herbst 1802 besetzten badische Truppen das Fürstbistum Speyer und nahmen das Schloss in Bruchsal ein. Zu diesem Zeitpunkt hatte Wilderich von Walderdorff das Schloss bereits verlassen. Das Land hieß nun „Fürstentum Bruchsal“. Viele Möbel, Gemälde und Wertgegenstände aus dem Schloss kamen in der Folgezeit in die Residenz nach Karlsruhe oder in andere badische Schlösser.

Das prachtvolle Bruchsaler Schloss war ab 1720 für die Fürstbischöfe von Speyer errichtet worden. Wilderich von Walderdorff verlor 1802 zwar sein Amt als Landesherr, doch durfte er seine geistlichen Ämter behalten.

Der „letzte unglückliche Bischof und Fürst zu Speier“, so stand es unter dem Testament Wilderich von Walderdorffs, starb am 21. April 1810 in Bruchsal.

Nachdem die letzte adlige Bewohnerin Amalie von Baden 1832 gestorben war, stand das Bruchsaler Schloss lange Jahre leer.

Der Fotograf Georg Maria Eckert konnte den Zustand des ehemaligen Sitzes der Fürstbischöfe zu Speyer um 1870 in Bildern festhalten – ein fotografischer Schatz für uns heute.



Fürstbischof Walderdorff um 1800

Foto: SSG

Stadtbibliothek



Vorlesen bei „Brusl babbl“!

Das Amt für Familie und Soziales im Bruchsaler Rathaus hat mit dem „WebTreff Bruchsal“ über <https://brusl-babbl.bruchsal.de> eine neue Plattform eingerichtet, über die kulturelle (Mitmach-)Angebote – Lesungen, Musik, Vorträge – gesendet werden können. Die Stadtbibliothek bietet ab dieser Woche auf dieser Plattform ein neues Vorleseformat an, solange die Bibliothek geschlossen bleiben muss: Wir nehmen in der Bibliothek kleine Videos auf, in denen einige unserer Vorlesepat/-innen Geschichten oder Märchen vorlesen. Diese Videos werden auf „Brusl babbl“ verlinkt, so dass sich jede(r) einfach einloggen (s.u.) und dieses Video anschauen kann – das ist möglich zu jeder Zeit und überall dort, wo es WLAN gibt. Diese Vorlese-Beiträge sollen unsere „Geschichten aus dem Koffer“, die es zurzeit auf unserer Homepage unter „Tipps gegen Langeweile“ zu hören gibt, ergänzen.

Der Link dazu heißt <https://brusl-babbl.bruchsal.de/Vorlesestunden-der-Stadtbibliothek>.

Zum ersten Mal wird am **Freitag, 5. März, um 16 Uhr** – also zu unserer üblichen Vorlesezeit – eine **Vorlesestunde live** zu erleben sein. Wer also Zeit und Lust hat oder seine Kinder (ab vier Jahren) sinnvoll beschäftigen möchte, darf gerne als Zuschauer dabei sein!

Momentan steht noch nicht fest, wann wir wieder öffnen dürfen. Nutzen Sie gerne auch unser Angebot „click + collect“, Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadtbibliothek.bruchsal.de. Telefonisch sind wir von Dienstag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr zu erreichen unter 07251 79-310.



Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

10502 Enkeltrick und falsche Polizeibeamte kostenloser Onlinevortrag in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention am Mittwoch, 17. März, von 14 bis 15 Uhr. Aufklärung über die betrügerische Maschen des sogenannten „falschen Polizeibeamten“ und des Enkeltricks. Wie gehen die Täter vor, wie kann man sich davor schützen? Zielgruppe sind in erster Linie Senioren. Nach der telefonischen Anmeldung (072 51) 793 04 erhalten Sie den Link für den Vortrag, der über die Plattform Teams angeboten wird.

30501 Fastenwoche nach Buchinger für Menschen, die Gewicht verlieren, Ernährungs- und Lebensstil überdenken oder einfach eine Auszeit genießen wollen. **Die Fastenwoche findet - wenn Präsenzkurse bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sind - online statt.** Start up: Montag, 22. März, 18.30 bis 20.45 Uhr, Freitag, 9. April, 18.30 bis 19.15 Uhr gemeinsamer Fastenstart, Samstag, 10. April/Sonntag, 11. April, Wanderung vier Stunden und Suppe to go, Montag, 12. April/Dienstag, 13. April/Mittwoch, 14. April, 18.30 bis 20.45 Uhr gemeinsame Gemüsebrühe und Infos über Fasten, Entgiftung, Aufbau, Ernährung. Gebühr: 77 Euro, zzgl. 37 Euro für selbst hergestellte Gemüsebrühe in Bioqualität, Tee und Infomaterial. Entgiftung, Entschleunigung, Aktivierung der Abwehrkräfte, Stärkung des Immunsystems und neue Energiegewinnung. Fasten bedeutet den freiwilligen Verzicht auf feste Nahrung, Genussmittel und Unnötiges für einen begrenzten Zeitraum, um den Körper anzuregen, die in ihm gespeicherte Energie aus seinen Reserven zu nehmen. Diese Fastenkur beruht auf der Methode nach Otto Buchinger/Hellmut Lütznier. Eine reine Trinkkur auf der Basis von Gemüsebrühen und Kräutertees. Die Fastenwoche dauert von Freitag bis Mittwoch und am Donnerstag ist Fastenbrechen. An den Werktagen treffen wir uns abends zum gemeinsamen Austausch und köstlicher Gemüsebrühe sowie Informationen rund ums Fasten. Am Samstag und Sonntag wandern wir gemeinsam zehn bis 15 km. Fasten und Bewegung gehören unmittelbar zusammen, denn durch körperliche Aktivität bleibt der Kreislauf in Schwung und auch die Regeneration des Organismus wird gefördert. Beim Start-up zwei Wochen vor Fastenbeginn werden die Vorbereitungen, genauer Ablauf der Fastenwoche und Fragen geklärt. Anmeldung und Infos unter (072 51) 793 05.

Mitteilungen anderer Institutionen

efeuCampus Bruchsal

EfeuCampus setzt auf eine intelligente und für den Benutzer bequeme Bündelung durch intelligente, technische Verteilungskonzepte in einem Realquartier

Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über ihre Partner, zukünftige Veranstaltungen, und was es auf dem Campusgelände an neuester Technik gibt. Mit dem Projekt haben die Stadt Bruchsal, die efeuCampus Bruchsal GmbH und das Konsortium mit der SEW-Eurodrive, der big. bechtold-gruppe, dem FZI Forschungszentrum Informatik, der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), und der PTV Group eine Idee entwickelt, wie sich Gütermobilität zukünftig im städtischen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig gestalten lässt.

Heute möchten wir Ihnen gerne eine der Personen vorstellen, die als Schnittstelle zwischen strategischer Kommunikation und technischer Forschungsarbeit agiert: Prof. Dr.-Ing. Reiner Kriesten.

Prof. Dr.-Ing. Reiner Kriesten und das Institut für Energieeffiziente Mobilität entwickeln Konzepte und Anwendungen mit dem Ziel, zu einer nachhaltigen und sicheren Mobilität beizutragen.

Prof. Kriesten studierte an der Universität Karlsruhe, in Frankreich und in den USA und schloss insbesondere den Studiengang Technomathematik (Dipl.-Math.techn.) an der Universität Karlsruhe (heute KIT) ab. Nach seinem Studium und seiner Promotion beschäftigt sich Prof. Kriesten seit circa zwei Jahrzehnten in verschiedenen Rollen in Industrie und Hochschule mit den Themen Mobilität und Automotive.

Seit 2009 ist er Professor an der Hochschule Karlsruhe, und er gründete 2012 kollegial das Institut für Energieeffiziente Mobilität (IEEM), welches auch auf dem Forschungscampus Bruchsal angesiedelt ist. Seine Lehr-, Forschungs- und Entwicklungsinteressen liegen insbesondere im Bereich der Software-Entwicklung und der Security, also dem „Schutz vor Hacking speziell von cyber-physikalischen Systemen wie Fahrzeugen oder Infrastruktur“.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website oder den Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook, LinkedIn, Xing sowie YouTube).



Portraitfoto von Prof. Dr.-Ing. Reiner Kriesten

Foto: Norman Steinbach

Landratsamt Karlsruhe



Ab 1. März wird Anzahl der Impfungen im Kreisimpfzentrum Heildesheim verdoppelt

Seit vergangener Woche haben die beiden Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heildesheim und Sulzfeld täglich außer dienstags geöffnet, auch,

um die Zweitimpfungen vornehmen zu können. In zwei Stufen werden die Kapazitäten nun weiter ausgebaut: Ab 1. März wird die Zahl Impfungen an jedem Standort von etwa 160 auf rund 400 pro Tag mehr als verdoppelt. Termine können ab Dienstag, 10 Uhr über das Portal www.impfterminals.de oder über die Rufnummer 116 117 vereinbart werden. Ab 15. März werden die Kreisimpfzentren dann an allen Tagen der Woche in Betrieb sein und zudem im Zweischichtbetrieb zu ausweiteten Öffnungszeiten arbeiten.

Das größere Impfangebot ist möglich, weil Impfstoff von AstraZeneca in großer Anzahl in die Impfzentren geliefert wird. Dieser Impfstoff wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO auch in Ländern empfohlen, in denen Virusmutationen vorhanden sind. Vordringlich soll damit geimpft werden, wer ein besonders hohes Risiko hat, sich mit dem Coronavirus anzustecken oder aufgrund der Berufstätigkeit Kontakt zu besonders durch COVID-19 gefährdeten Personen hat. Die ständige Impfkommission STIKO empfiehlt Astra-Zeneca als wirksamen Impfstoff. Zugelassen ist er für 18- bis 64-Jährige.

Berechtigt sind Personen der höchsten Priorität, also im niedergelassenen Bereich Ärztinnen und Ärzte bzw. medizinisches Personal, das in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen, in (radio-)onkologischen Praxen sowie in Corona-Schwerpunkt(zahnarzt)praxen arbeitet sowie medizinisches Personal, das bis 30. April einen Dienst des kassenärztlichen Notdienstes übernimmt.

Die Berechtigung muss im Impfzentrum vorgelegt werden. Je nachdem ist eine Bescheinigung des Pflegeheims notwendig, dass die Bewohner vom jeweiligen Arzt betreut werden, ein Auszug aus der Arztsuche der KVBW, dass es sich um eine Corona-Schwerpunktpraxis oder eine (radio-)onkologische Praxis handelt, oder ein Auszug aus dem Dienstleistungsprogramm BD-Online, der eine Teilnahme am kassenärztlichen Notdienst bis 30. April nachweist. Der Vordruck für eine solche Bescheinigung kann von der Homepage des Landratsamtes heruntergeladen werden.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begründet den Vollbetrieb ab 15. März auch damit, dass in absehbarer Zeit damit begonnen werden soll, Impfberechtigte der zweiten Priorität zu impfen. Gesundheitsminister Manne Lucha hatte überdies aktuell angekündigt, dass in Baden-Württemberg auch Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher in der Impfenfolge vorgezogen werden.

Tests zur Luftqualität an landkreiseigenen Schulen

Bereits im vergangenen Jahr wurden unter anderem an der Balthasar-Neumann-Schule 1 am Gewerblichen Bildungszentrum in Bruchsal bei laufendem Betrieb Tests zur Luftqualität durchgeführt. Der Landkreis Karlsruhe als Träger beider Schulen und die ausführende Firma Palas GmbH, die in Karlsruhe in der Aerosoltechnologie tätig ist, erhofften sich davon Erkenntnisse zur Effektivität von Lüftungskonzepten und dem Einsatz von Luftreinigungsgeräten. Die Ergebnisse liegen nun vor.

Ein Spezialgerät der Firma hat neben der CO₂-Konzentration auch die Abnahme des Aerosolgehaltes im Zeitverlauf untersucht. Während die CO₂-Konzentration ein Maß für den Anteil an ausgetatmeter – und somit mit potenziell infektiösen Aerosolen belasteter – Luft ist, gibt die Aerosolkonzentration Auskunft darüber, wie stark sich diese potenziell infektiösen Aerosole aus der Luft abscheiden und sich beispielsweise an Wänden absetzen. Die Kombination der beiden Werte ermögliche eine viel aussagekräftigere Berechnung des Infektionsrisikos, so die Einschätzung der Firma. Eine wertvolle Erkenntnis der Tests: Die Aerosolbelastung lässt sich verringern und damit das Infektionsrisiko um bis zu 50 Prozent senken, wenn jede Unterrichtsstunde auf Frischluftniveau begonnen wird. Dazu ist es nötig, vor und nach dem Schulbetrieb, in Pausen, Freistunden und während der Schulstunde zu lüften. Auch der Einsatz von Luftreinigungsgeräten ist effektiv und kann das Infektionsrisiko um bis zu 70 Prozent senken. Dafür sind größere Geräte nötig, die zudem so leise sind, dass sie den Schulbetrieb nicht stören.

Das Landratsamt Karlsruhe und die Palas GmbH haben die Untersuchungsergebnisse den Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung gestellt, ebenso allen kreiseigenen Schulen.

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass alle 20 Minuten für fünf Minuten Stoßlüften nicht ausreichend ist, um die Luftqualität jedes Mal wieder auf Frischluftqualität zu bringen. Bei fast allen Messungen stieg der Anteil an verbrauchter Luft über den Tag. Daher ist es besonders wichtig, vor jedem Unterrichtsbeginn intensiv durchzulüften, um einen vollständigen Luftaustausch sicherzustellen.

Empfehlenswert ist somit eine Kombination aus abgestimmtem Hygienekonzept, das Tragen von Masken sowie regelmäßiges Lüften. Luftreinigungsgeräte können ergänzend eingesetzt werden, sofern in Schulräumen die Fensteröffnungen für das Stoßlüften nicht ausreichen. Die Bemessung der Anzahl und Leistungsstärke der Luftreinigungsgeräte differiert je nach Raumgröße und -höhe stark. Die Luftreinigungsgeräte ersetzen aber nicht das regelmäßige Lüften.

„Kleider machen Frauen? Frauenbilder aus Stoff“ am 20. April

„Kleider machen Frauen? Frauenbilder aus Stoff“ – zu diesem Vortrag im Rahmen des Internationalen Frauentages am 8. März mit der Kulturwissenschaftlerin Kerstin Hopfensitz lädt die Gleichstellungsbeauftragte Astrid Stolz ein. Coronabedingt findet die Veranstaltung allerdings erst am 20. April, 19 bis 21 Uhr statt, je nach Corona-Lage als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form.

Die Französische Revolution änderte nicht nur die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen grundlegend; sie wirkte auch auf die Mode und befreite Frauen von der einengenden Kleidung des 18. Jahrhunderts. Schon kurze Zeit später verloren die Frauen jedoch diese körperliche Freiheit wieder. Die Mode zwängte Frauen bis ins 20. Jahr-

hundert hinein ins Korsett – trotz aller Modernisierungstendenzen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Doch warum verlor dieses Mode- und Körperideal nicht seine Aktualität, und was kam danach? Welche gesellschaftlichen Veränderungsprozesse ermöglichen Frauen einen freieren Umgang mit Mode und Körper? Und wie sieht es heute aus: Haben wir die Abkehr von weiblichen Rollenmustern in der Mode tatsächlich erreicht? Die Referentin beleuchtet diese Fragestellungen und hat zur Veranschaulichung auch entsprechende historische Kleidungs- und Wäschestücke dabei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung per Mail unter gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Lokale Agenda

AG Umwelt und Energie

Online-Treffen der AG Umwelt & Energie

Du hast Interesse, Bruchsal nachhaltiger zu gestalten? Du interessierst dich für Themen rund um Energie und Umwelt? Du möchtest dich hier mit eigenen Themen zum Klima- und Umweltschutz in Bruchsal und seinen Gemeinden miteinbringen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir, die AG Umwelt & Energie, laden dich zu unserem nächsten Online-Treffen ein. Dieses findet am Mittwoch, 10. März, ab 17.30 Uhr statt. Falls du an einem anderen Tag besser kannst, kein Problem, schreib uns einfach eine E-Mail an: agumweltbruchsal@mail.de. Deine AG Umwelt & Energie Bruchsal



Energieeffizienz Foto: Andreas C.

TechnologieRegion Karlsruhe



Genossenschaft Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg gegründet

Die Regionen Karlsruhe, Stuttgart und Neckar-Alb haben jetzt zwei weitere wichtige Etappen auf ihrem Weg zu einem gemeinsamen Innovationspark Künstliche Intelligenz (KI) Baden-Württemberg zurückgelegt. Insgesamt elf Partner aus den drei Regionen gründeten eine Genossenschaft und reichten beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ihre detaillierten Planungen zu Inhalten, Flächen und Finanzierung des Vorhabens ein. Damit erfüllte die Allianz die in der zweiten Stufe des vom Land ausgeschrieben Wettbewerbs „Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg“ geforderten Vorgaben.

Neben dem Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg eG gibt es auch Bewerbungen aus Heilbronn, Freiburg und Ulm um den Standort für den KI-Innovationspark Baden-Württemberg. Die endgültigen Gesamtkonzepte der Teilnehmer müssen dem Land bis zum 10. März vorgelegt werden. Welche Bewerbung als Sieger den Zuschlag und damit auch 47,5 Millionen Euro an Fördermitteln für das Projekt vom Land erhält, soll sich nach Angaben des Wirtschaftsministeriums abschließend im zweiten Quartal 2021 entscheiden.

Der Zusammenschluss aus den Regionen Stuttgart, Karlsruhe und Neckar-Alb bündelt die hochkarätige KI-Kompetenzen der Standorte mit dem Ziel, ein europaweit und international wettbewerbsfähiges und sichtbares Zentrum und Ökosystem für KI für Baden-Württemberg zu schaffen. Eine Genossenschaft als gemeinsames Dach verdeutlicht dabei die Überzeugung und den Willen der Kooperation sowie die Offenheit für weitere Partner aus Kommunen, Regionen, Wirtschaft und Wissenschaft in Baden-Württemberg und darüber hinaus. Miteinander vernetzte Standorte sollen dabei einen gemeinsamen KI-Experimentier- und Datenraum ermöglichen.

Das Konzept deckt die gesamte KI-Innovationskette von der Grundlagenforschung bis zur industriellen und gesellschaftlichen Anwendung ab und ermöglicht die Umsetzung von KI-Innovationen unmittelbar vor Ort, sodass sie für Unternehmen, insbesondere den Mittelstand, Hidden Champions und Start-ups erreichbar und greifbar werden. So wird ein Ökosystem mit internationaler Strahlkraft geschaffen, das neue Talente aus Hochschulen und Unternehmen, Start-ups und Investitionen weltweit anzieht sowie eigenständige inhaltliche Beiträge für europäisch souveräne, nachhaltige und sichere KI-Technologien für Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und öffentliche Hand hervorbringt.

Innovationspark KI Baden-Württemberg der Regionen Stuttgart, Karlsruhe und Neckar-Alb

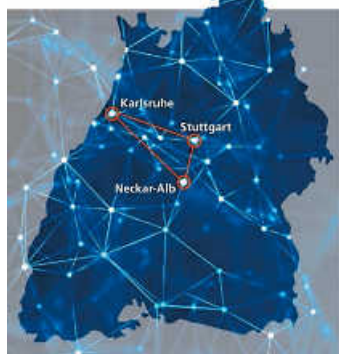


Foto: TRK

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienste

Untergrombach:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 7. März, um 10 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Die Gottesdienste der Christuskirche Unter-/Obergrombach finden Sie auf unserer Homepage unter: www.christuskirchen.de.

Bitte beachten Sie die Schutz- und Hygienevorschriften sowie das Tragen einer FFP2 oder OP-Maske. Weiterhin gilt, dass die Maske permanent zu tragen ist und Gemeindegesang nicht erlaubt ist. Am Eingang werden Ihre Daten erfasst und für vier Wochen aufgehoben. Gerne können Sie bereits unterschriebene Erklärungen mitbringen.

Obergrombach:

In unseren Schaukästen in Unter- und Obergrombach können Sie eine Plakatserie verfolgen „#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst“. Sie weist auf die Verbindung des Christentums zum Judentum anhand von Festen und anderer Ereignisse im jüdischen Lebenslauf hin und zeigt auf, wie nahe sich Judentum und Christentum stehen. www.ekd.de/beziehungsweise

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland Predigtreihe zum Jubiläumsjahr:

Eine Predigtreihe, die am 14. März beginnt und an Erntedank endet, wird die Themen der Plakate aufnehmen und vertiefen. Wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein:

Am Sonntag, 14. März, um 10 Uhr wird der erste Gottesdienst aus der Predigtreihe stattfinden im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach zum Thema: „Umkehren zum Leben beziehungsweise Antisemitismus ist Sünde“. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrerin Andrea Knauber.

Angebote der Landeskirche:

Die zentralen Gottesdienste werden jeweils auf www.ekiba.de/kirchebegleitet angekündigt und übertragen.

Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: www.kirchemitkindern-digital.de.

Bei Anliegen und Fragen

melden Sie sich gerne im Pfarramt unter T: 07257 / 924 289.

Am Dienstag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Sie erreichen uns auch per Mail:

christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Links zu den Online-Gottesdiensten erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.christuskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste und Termine

Gottesdienst am Sonntag, 7. März, mit Pfarrer Andreas Wellmer

Heildelheim: In Heildelheim findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Stadtkirche statt, bei dem wieder eine präsenzte Teilnahme möglich ist. Es gelten entsprechende Hygienemaßnahmen (Tragen von medizinischem Mund-Nasen-Schutz; Erfassung der Teilnehmenden, keine Versammlung vor der Kirche möglich). Der Gottesdienst wird weiterhin über YouTube übertragen (Link auf den Homepages unserer Gemeinden).

Einen Impuls finden Sie unter der Rubrik „Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim“

Wir führen folgendes Angebot fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelheim und Melanchthonkirche Heildelheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

- KiGo@Home: Der KiGo Heidelberg trifft sich derzeit einmal im Monat über Zoom zum Online-KiGo. Ergänzt wird das Angebot durch Familienstationen in der offenen Martinskapelle und gelegentliche kinderfreundliche Gottesdienste. Nähere Informationen im Gemeindebrief und auf der Homepage.
- Homepages: ekg-heidelberg.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet
- Die Predigten stehen als Telefonpredigt zur Verfügung. Unter der Telefonnummer (072 51) 38 00 799 können diese abgerufen werden.

Termine / Informationen:

- Herzliche **Einladung zum Weltgebetstag** am Freitag, 5. März, um 19 Uhr. Dieses Jahr haben Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu die Gottesdienstordnung erstellt, zu der rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert wird. Den Link zur Teilnahme finden Sie auf unseren Homepages.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

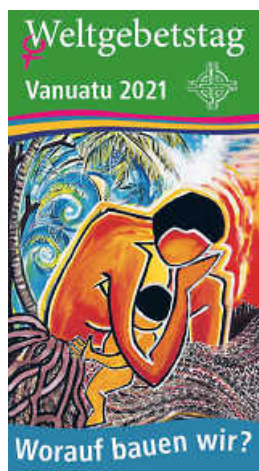
Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:
Telefon: (072 49) 9 471 232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Einladung zum Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, um 19 Uhr.

Mit einem Live-Gottesdienst aus der Stadtkirche Heidelberg kommen wir zu Ihnen nach Hause. Von der Web-Seite der evangelischen Kirchengemeinde Heidelberg www.ekg-heidelberg.de/weltgebetstag-2021 gelangen Sie auf den Live-Stream oder direkt über <https://stream.ekg-heidelberg.de> oder indem Sie bei YouTube „ekg heidelberg“ eingeben. Dieses Jahr haben Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu die Gottesdienstordnung erstellt, zu der rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert wird. Gerade in Zeiten der Pandemie stellen wir uns die Frage: Worauf bauen wir? Das ist auch das Thema des diesjährigen Weltgebetstags. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. Mit Zuversicht und Gottvertrauen meistern die Frauen ihren Alltag und leben mit den Folgen des Klimawandels, der in Vanuatu unmittelbar sichtbar wird.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Seien Sie dabei, wir kommen digital in Ihr Wohnzimmer!



Einladung Weltgebetstag
Foto: Renate Lamparter-Kost

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste und Termine

Gottesdienst am Sonntag, 7. März, mit Pfarrer Andreas Wellmer

Helmsheim: Gottesdienst um 11 Uhr in der Melanchthonkirche.

Heidelberg: Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche. Der Präsenzgottesdienst kann weiterhin über YouTube abgerufen werden (Link auf den Homepages unserer Gemeinden).

Es gelten entsprechende Hygienemaßnahmen (Tragen von medizinischem Mund-Nasen-Schutz; Erfassung der Teilnehmenden, keine Versammlung vor der Kirche möglich).

Wir führen folgendes Angebot fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heidelberg und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- Homepages: ekg-heidelberg.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet
- Die Predigten stehen als Telefonpredigt zur Verfügung. Unter der Telefonnummer (072 51) 38 00 799 können diese abgerufen werden.

Termine/Informationen

- Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, um 19 Uhr. Den Flyer finden Sie unter der Rubrik „Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg“. Den Link zur Teilnahme finden Sie auf unseren Homepages.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:
Telefon: (072 49) 9 471 232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Impuls aus dem Gottesdienst – so viel Liebe!

Wer schon mal verliebt gewesen ist weiß, was das mit einem macht! Ständig denkt man an den geliebten Menschen. Man möchte gerne mit ihr oder ihm zusammen sein. Man würde alles für ihn oder sie tun. Na

ja, fast alles. Probleme und Sorgen werden in diesem Zustand kleiner. Zumindest, wenn man nicht unglücklich verliebt ist. Im Predigttext am Sonntag hieß es: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5) Gott ist in uns verliebt! Nicht nur das: Er liebt uns ganz tief und von Anfang bis zum Ende! Jesus Christus ging aus Liebe zu uns den schweren Weg ans Kreuz. Erfüllt mit dieser Liebe, werden wir selbst Liebende. Hoffnung erfüllt unser Herz. Wir sehen nicht mehr nur unsere eigene Not. Wir packen ungefragt an, und tun Gutes. Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen und fließt über!

Stephan C. Thomas, Pfarrer in der Vakanzverwaltung

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 7. März, um 10 Uhr** in der Lutherkirche, der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrer Christian Mono.

Bitte beachten Sie die Schutz- und Hygienevorschriften, sowie das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske. Weiterhin gilt, dass die Maske permanent zu tragen ist und Gemeindegesang nicht erlaubt ist. Am Eingang werden Ihre Daten erfasst und für vier Wochen aufgehoben. Gerne können Sie bereits unterschriebene Erklärungen mitbringen.

Informationen aus dem Gemeindeleben

Am Sonntag, 14. März, feiern wir die Jubelkonfirmation in der Lutherkirche. In einem separaten Gottesdienst am Nachmittag, 14.30 Uhr, sprechen wir den Jubilar/-innen den Segen zu und erinnern sie an Gottes Zusage für ihr Leben. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrerin Susanne Knoch, den musikalischen Rahmen gestaltet der CVJM-Posaunenchor.

Am Sonntag, 21. März, möchten wir die beiden Ältesten Eckehard Mevius und Günter Zorn aus ihrem Ältestenamtsamt verabschieden sowie Elke Schlechter und Cornelia Ueberacker in ihren Dienst einführen. Die Verabschiedung und Einführung geschieht im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr.

Information zur Geschäftsführung der Luthergemeinde

Zum 1. März haben Pfarrerin Susanne Knoch und Gemeindediakonin Carmen Debatin die Geschäftsführung der Luthergemeinde übernommen. Die Aufgaben der Pfarramtsverwaltung teilen sie sich.

Wir danken Schuldekan Walter Vehmman, der fast zwei Jahre lang die Vakanzverwaltung der Luthergemeinde gemacht hat.

Angebote der Landeskirche

Die zentralen Gottesdienste werden jeweils auf www.ekiba.de/kirchebegleitet angekündigt und übertragen. Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: www.kirchemit-kindern-digital.de.

Bei Anliegen und Fragen:

Erreichen Sie uns im Pfarramt, Luisenstr. 6 unter Tel: (072 51) 20 04.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags, Montag und Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr, oder per E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Am 7. März finden wieder circa 30-minütige Präsenzgottesdienste statt. Der Gottesdienst um 10 Uhr wird auch live übertragen und kann ab 10 Uhr auf www.paulgerhardt-kirche.de angeklickt werden.

Beim persönlichen Besuch eines Gottesdienstes gelten die vom Land vorgeschriebenen Corona-Regeln. Daher gilt es Folgendes zu beachten:

- Das Tragen einer medizinischen Maske (FFP2- oder OP-Maske) ist obligatorisch.
- Persönliche Daten wie Name und Adresse müssen hinterlegt werden; diese werden nach vier Wochen vernichtet.
- Da vor und nach jedem Gottesdienst gründlich gelüftet wird und die Heizung nicht hochgefahren werden darf, empfehlen wir, sich warm anzuziehen.
- Auf das Mitsingen der Lieder muss leider verzichtet werden.

Sonntag, 7. März

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band
11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band

Gruppen und Kreise

Für die Online-Jungscharen und den Kindergottesdienst braucht es eine digitale Einladung. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Pfarramt (sekretariat@paulgerhardt-kirche.de) auf. Bei persönlichen Fragen und Anliegen erreichen Sie Pfarrer Schowalter über das Pfarrbüro, Telefon (072 51) 24 79.

Freitag, 5. März

16.15 Uhr Online-Mädchenjungschar

Sonntag, 7. März

10 Uhr Online-Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. März

16.30 Uhr Online-Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. März

17.30 Uhr Online-Bubenjungschar

Weltgebetstag feiern - trotz Corona

Am Freitag, 5. März, findet der Weltgebetstag der Frauen in einer besonderen Form statt: Zwischen 11 Uhr und 17 Uhr ist die Stadtkirche geöffnet und bietet Stationen zum Weltgebetstag an. Um 10 Uhr wird auf Bibel-TV ein Fernsehgottesdienst übertragen.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon 07249 8977,

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de, www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause
Das **geschlossene Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag+Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Ab dieser Woche feiern wir wieder **PRÄSENZ-Gottesdienste**. Zu besonderen Anlässen stellen wir **Video-Gottesdienste** auf unsere **Homepage** und unseren YouTube-Kanal „Ev. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau“; zu finden unter: https://www.youtube.com/results?search_query=ev.+kirchengemeinde+staffort-b%C3%BCchenau

Unsere **Kirche** ist **ganzzählig an allen Sonntagen geöffnet**: **November** bis **März** circa **10 bis 16 Uhr**, April bis Oktober: täglich circa 9 bis 18 Uhr. Mit unserem **PREDIGT-TELEFON** unter **0821 89 99 03 44** können ab Sonntagmittags die **Predigt aus unserer Kirche anhören**, eine Woche lang Tag und Nacht verfügbar, zu den normalen Telefongebühren Ihres Anbieters.

Freitag, 5. März, ACHTUNG! 18 Uhr, St. Bartholomäus-Kirche Büchenau

„Worauf bauen wir?“

Weltgebetstags-Gottesdienst aus Vanuatu, dem Insel-Paradies im Pazifik, gestaltet vom Büchenauer ökumenischen Frauen-Team, für Frauen und Männer gleichermaßen! Der QR-Code führt zum Online-Spendenformular. Bitte melden Sie sich an im kath. Pfarrbüro Büchenau, Fon 07257-6039, E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@KaNeBue.de

7. März, Okuli – Dritter Sonntag in der Passionszeit
„**Wer die Hand an den Pflug legt und dabei zurückschaut: der eignet sich nicht für das Reich Gottes!**“ sagt Jesus, Luk 9,62

Präsenz-Gottesdienst mit Pfr. Müller – am besten mit vorheriger Anmeldung im Ev. Pfarramt Staffort!

14. März, Laetare – Vierter Sonntag in der Passionszeit

„**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht!**“ sagt Jesus über sich, Joh 12,24
Präsenz-Gottesdienst mit Pfr. Müller – bitte melden Sie sich mit Personenzahl im Ev. Pfarramt an!

Gottesdienst der KonfirmandInnen für die Gemeinde, auf dem Vorplatz; bei Regen in der Kirche.

Bei verlängertem Lockdown wird er entsprechend verschoben!

Wieder mögliche Veranstaltungen kündigen wir umgehend an!

„**Kirche begleitet.**“ **Geistliche Worte, Video-Gottesdienste** und vieles mehr unter: www.ekiba.de und <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet>
Regionale Infos aus unserem Kirchenbezirk: www.karlsruhe-land.de

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche

ACHTUNG, EKUJA – Jungscharen & Jugendgruppen: achtet bitte auf Infos Eurer LeiterInnen!

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Die Gottesdienste und die weiteren Veranstaltungen finden bisher noch online statt. Informationen hierzu gibt es unter www.emk-bruchsal-kraichtal.de oder bei Knut Neumann. Herzliche Einladung!

Freitag, 5. März, 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen zum Thema

„Worauf bauen wir?“ Informationen zum Leben und Alltag der Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik. Vor Ort können wir uns dieses Jahr leider nicht treffen. Die Mitarbeiterinnen geben jedoch entsprechendes Infomaterial weiter. Der Gottesdienst selbst kann dann von zuhause aus mitgefeiert werden unter: www.weltgebetstag.de oder bei Bibel TV, ab 19 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

Der Weltgebetstag der Frauen – dieses Jahr: Vanuatu Foto: Juliette Pita

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**Pfarrbüro Büchenau**

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanbue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 4. bis 12. März**Donnerstag, 4. März**18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen
Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (Baumstark)**Freitag, 5. März**18 Uhr **Bü** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Baumstark)18.30 Uhr **Ka** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (KFD)18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen**Samstag, 6. März**18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom DRK Büchenau im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder anlässlich seines 65-jährigen Jubiläums (Vetter)**Sonntag, 7. März 3. Fastensonntag**10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit anlässlich des 50. Geburtstages von Pfarrer Forneck (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)**Dienstag, 9. März**18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier**Mittwoch, 10. März**9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Donnerstag, 11. März**18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Freitag, 12. März**18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste**

Mit der neuen Corona-Verordnung ist ab sofort das Tragen von FFP2- oder medizinischen Masken für den Gottesdienstbesuch vorgeschrieben. Ein Mund-Nasen-Schutz wie bisher ist nicht mehr ausreichend! Bitte kommen Sie zu den Gottesdiensten nicht kurz vor Knapp, folgen Sie den Anweisungen der Begrüßungsteams. Sie werden freundlich begrüßt und zu Ihrem Platz begleitet. Bitte bleiben auch Sie freundlich. Es gibt keine freie Platzwahl, da wir nur so die Sicherheitsabstände und die Corona-Regeln einhalten können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Freitag, 5. März

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Sakrament der Versöhnung für die Erstkommunionkinder (Pfarrer Fritz)

Samstag, 6. März

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 7. März

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Montag, 8. März

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 9. März

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 11. März

Obergrombach St. Martin: 17 Uhr: Weggottesdienst mit den Kommunionkindern aus OG, HD, HL (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17 Uhr: Weggottesdienst mit den Kommunionkindern aus UG (PM Drescher-Östringer)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildelshaim



Weltgebetstag der Frauen St. Maria Heildelshaim am Freitag, 5. März Heildelshaim, St. Maria: 19 Uhr Livestream - Übertragung zum Weltgebetstag der Frauen auf www.ekg-heildelshaim.de/Weltgebetstag-2021 aus der Stadtkirche Heildelshaim oder zur gleichen Zeit bei **BibelTV**.

Sternsinger-Aktion 2021

In diesem Jahr hatten wir eine Sternsingeraktion mit vielen Hürden und Schwierigkeiten. Aber Not macht erfinderisch. So konnten die Kinder und Jugendliche nicht von Familie zu Familie ziehen, obwohl wir ein gut durchdachtes Hygienekonzept ausgearbeitet hatten. Auch Plan B mit dem Austeilen der Segenstüchchen war schließlich nicht erlaubt, so kamen wir auf die Idee mit den Segenstationen in der Kirche und bei Familien im ganzen Stadtgebiet. Es wurde gut angenommen, wir konnten spüren, wie gut diese Aktion der Kinder in unserer Gemeinde verankert ist. Die Abgaben der Spenden an den Stationen überstiegen schon unsere Erwartungen, schließlich musste der Einzelne sich auf den Weg machen, seine Spende dort abzugeben – das war für uns ein großes Zeichen der Wertschätzung. Dann noch die große Überraschung, dass auch sehr viele ihre Spende überwiesen haben und wir so einen neuen Spendenrekord erzielen konnten, es gingen **6.672,50 Euro** für Kinder in Not ein, das wurde in den 40 Jahren Sternsingen in Heildelshaim nur einmal übertroffen, als damals in Thailand der Tsunami unbeschreibliches Leid an Weihnachten brachte und das Beispielland auch noch Thailand war. Allen Spendern und Spenderinnen sei ein herzliches Dankeschön gesagt, auch allen, die die Aktion in diesem Jahr durch ihre Mithilfe unterstützt haben.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 4. März

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Freitag, 5. März

St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 11-17 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag: Die Kirche ist von 11-17 Uhr geöffnet zum stillen Gebet, Ansprechpartnerinnen sind vor Ort.

Samstag, 6. März

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler) im besonderen Gedenken an Pfarrer Bernhard Ripperger

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 7. März

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe; 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 8. März

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 9. März

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 19.30 Uhr: Kreuzwegandacht (Gemeinde-Referent Gallinat-Schneider) mit Bildern von Sieger Köder

Mittwoch, 10. März

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 11. März

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Forum Älterwerden

Fastenbesinnung

Am Donnerstag, **18. März, 14 Uhr**, findet in der Kirche St. Anton für alle FOREN eine „Fastenbesinnung“ mit Diakon Bernhard Wilhelm statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Kirchliche Verbände

Frauengemeinschaft St. Paul

Die kfd St. Paul lädt am **9. März um 19.30 Uhr** zur Kreuzwegandacht nach dem Gottesdienst in die Kirche St. Paul ein. Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider gestaltet mit Bildern von Sieger Köder den Abend.

Soziales & Spirituelles

Perukreis – MISEREOR-Fastenaktion

Es geht! Anders – das behauptet das Leitwort der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion. Und in der Tat können wir derzeit mit Staunen beobachten, dass vieles geht, was Jahrzehnte lang schlicht undenkbar schien. Da werden über Nacht Maßnahmen beschlossen, die zu normalen Zeiten eine Mehrheit der Politiker und Ökonomen auf die Barrikaden getriebenen hätten. Aber je länger der Ausnahmezustand andauert, umso lauter werden die Stimmen, die so bald wie möglich zur alten „Normalität“ zurückkehren wollen. Die Touristikbranche und Luftfahrtindustrie zum globalen Reisen, die Autoindustrie zu den gewohnten Umsatzzahlen, die Politik zu den sparsamen Haushaltsplänen – die Beispiele ließen sich fortsetzen.

In Chile haben Menschen diesen Satz an ein großes Gebäude projiziert: **„Wir wollen nicht zur Normalität zurückkehren, denn diese Normalität war das Problem!“** Das trifft den Nagel auf den Kopf. Unsere bisherige Art zu leben, zu wirtschaften und international miteinander umzugehen ist schlicht nicht zukunftsfähig. Ein grundlegender sozial-ökologischer Umbau der reichen Gesellschaften verbunden mit einem dementsprechenden Wirtschaften ist unverzichtbar. Dieser Umbau wird Arbeitsplätze vernichten und neue entstehen lassen. Er kann daher nur gelingen, wenn der Staat den Menschen die Angst davor nimmt, indem er sie sozial solide absichert und alle Bevölkerungsgruppen entsprechend ihren ökonomischen Möglichkeiten in die Pflicht nimmt. Das Heft des Handelns, welches er in der Krise zurückerobert hat, darf er nicht wieder aus der Hand geben.

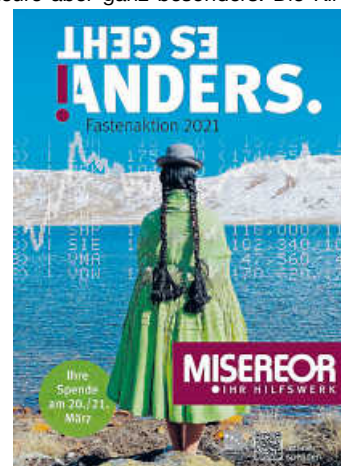
Es **muss** grundlegend **anders** laufen, wenn wir die Erde für zukünftige Generationen einigermaßen lebenswert erhalten wollen. Dabei ist jeder Einzelne gefordert, die großen Akteure aber ganz besonders. Die Kirche als zweitgrößte Konsumentin von Waren und Dienstleistungen muss ihre Marktmacht nutzen, um die richtigen Hebel in Bewegung zu setzen. Und sie darf sich nicht scheuen, in den Konflikt zu gehen und sich gegen die Herrschenden und ihre (Besitz-)Interessen zu stellen, um endlich in Gang zu bringen, was längst überfällig ist – eine starke kirchliche Bewegung für den Schutz unseres „Gemeinsamen Hauses“. Die Gläubigen sollten sorgfältig die Wahlprogramme studieren und Parteien stärken, die der Bewahrung der Schöpfung den Vorrang einräumen.

Es geht anders – aber nichts geht von alleine!

Perukreis St. Vinzenz, B. Köhler

Misereor Spendenkonto:

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10



Aktionsplakat

Foto: Misereor

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 7. März, 10 Uhr: Livestreamgottesdienst mit Vortragsliedern und Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer zum Thema: „Mein Beruf – mein Gottesdienst“ aus 2. Mose 35. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste sowie zum Erleben der **Livestream-übertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, **Kontakt:** Gemeindebüro, Tel. 07251/12737, **E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshaim e.V.



Christliche Gemeinde Heildelshaim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag, 7. März

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt. Während des Gottesdienstes muss eine FFP2-Maske oder eine andere medizinische Maske getragen werden.

Die Regelung wird den aktuellen Bedingungen angepasst!

Solange die Schulen geschlossen sind, findet kein Kinderprogramm statt.

Der Gottesdienst wird zusätzlich gestreamt.**Montag, 8. März****8.15 Uhr:** „Vondaheim Gebetskreis“ mit Videobotschaft

Die wöchentlichen Kreise fallen wegen den Beschränkungen aus. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heideisheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heideisheim.de



Es ist das Herz, das Gott fühlt, und nicht der Verstand.
- Rosemarie

Foto: P.W.

**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft**
**7 Wochen ohne - Das Spiel mit dem Nein**

[2. Mose 1, 15-20]

Zwei Hebammen widersetzen sich einem Befehl. Sie nutzen den kleinen Spielraum, den sie haben. Regeln zu hinterfragen, Grenzen auszuweiten, widerständig zu sein – wir sind auf der Suche nach der inneren Freiheit, wo die äußere fehlt.



Woche 3 Foto: 7 Wochen ohne

Neuapostolische Kirche Bruchsal
**Gottesdienste**

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nach wie vor nur angemeldeten Teilnehmern möglich. Zu allen Terminen besteht die Möglichkeit, an einem frei empfangbaren Video-Gottesdienst teilzunehmen: www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland.

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr (Präsenz- und Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Umsonst – Wein und Milch

Bibelwort: Jes 55,1

Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch!

Mittwoch, 10. März, 20 Uhr (vermutlich nur Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Worte und Taten

Bibelwort: Mt 23,2.3

[Jesus] sprach: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln; denn sie sagen's zwar, tun's aber nicht.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften
Kirche für Bruchsal
**KOMPASS-Kurs**

Du bist auf der Suche nach einer geistlichen Heimat?

Du fragst dich, ob es hier in Bruchsal eine Kirche gibt, in der du in deinem Glauben wachsen kannst?

Du möchtest daher auch einen tiefen Einblick in die Kirche für Bruchsal bekommen?

Uns näher kennenlernen und verstehen, was wir glauben und warum wir die Dinge so tun, wie wir sie tun? Dann solltest du unbedingt beim Kompass-Kurs am **Sonntag, 7. März**, dabei sein. Unser Gottesdienst wird an diesem Morgen daher einen etwas anderen Rahmen haben.

Kontakt und Anmeldung über office@kf-bruchsal.deHomepage: www.kf-bruchsal.deKirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

* Einlass ab 10.20 Uhr, Beginn 10.30 Uhr

Das Bistro ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen.

KinderKirche können wir aktuell nicht anbieten.



KOMPASS-Kurs Foto: Krug

Neuapostolische Kirche Heideisheim
**Gottesdienste**

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nach wie vor nur angemeldeten Teilnehmern möglich. Zu allen Terminen besteht die Möglichkeit, an einem frei empfangbaren Video-Gottesdienst teilzunehmen: www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland.

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr (Präsenz- und Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Umsonst – Wein und Milch

Bibelwort: Jes 55,1

Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch!

Mittwoch, 10. März, 20 Uhr (vermutlich nur Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Worte und Taten

Bibelwort: Mt 23,2.3

[Jesus] sprach: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln; denn sie sagen's zwar, tun's aber nicht.

Homepage: nak-bruchsal-heideisheim.de, Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

**AUS DER KERNSTADT
UND DEN STADTTEILEN**
**ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDEISHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH**
Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten
**Ambulante Hospizgruppe Bruchsal
und Umgebung**
**Ambulante Hospizgruppe bietet Sterbe- und Trauerbegleitung**

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet weiterhin Sterbebegleitungen zu Hause oder, wo möglich, in Pflegeeinrichtungen an. Auch Trauer- Einzelgespräche und Beratungen können durchgeführt werden. Gruppenveranstaltungen für trauernde Menschen müssen derzeit pausieren. Falls sie im März wieder stattfinden können, gelten folgende Termine: Café Regenbogen (Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen) 19. März von 16 bis 18 Uhr und 28. März von 15 bis 17 Uhr. Verwitwet mitten im Leben (Selbsthilfegruppe bis 65 Jahre) 15. März von 19 bis 21 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Für Fragen, Anmeldungen und weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch von Montag bis Freitag unter (072 51) 320 40 10 oder auch per E-Mail an bruchsal@hospizgruppe.de.



Foto: Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal

AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.
Aufruf zur Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Lebensqualität hängt sehr davon ab, wie wir Menschen miteinander umgehen. Zum Beispiel, dass wir nicht allein sind, wenn wir in Not oder Lebenskrisen geraten oder im Alter Hilfe brauchen. Dann ist die Arbeiterwohlfahrt in Baden seit 1919 zur Stelle und gibt uns einen Teil der sozialen Sicherheit, die wir uns alle wünschen. Daher habe ich mit großer Freude die Schirmherrschaft für die AWO-Landessammlung übernommen und bitte Sie heute sehr herzlich: Bitte geben auch Sie eine Spende in der Sammelwoche vom 13. bis 21. März. Sie fördern damit direkt die AWO-Dienste und -Einrichtungen in Ihrer Nähe. So helfen Sie mit, dass die vielfältigen Angebote für Kinder und Jugendliche,

Familien, alte, kranke, behinderte und allein stehende Menschen erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können. Gleichzeitig ermutigen Sie die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO, sich weiterhin für die Schwachen starkzumachen. Gut, dass es die AWO gibt, das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken.
 Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin
 Schirmherrin für die Sammlung im Regierungsbezirk Karlsruhe

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Pächter gesucht

Der 1. ASV Germania Bruchsal e.V. schreibt die Verpachtung seiner Gaststätte auf dem Vereinsgelände in 76646 Bruchsal, Giesgrabenweg 6, aus. Gesucht wird ein Pächter oder eine Pächterin, gerne auch nebenberuflich, mit der entsprechenden Qualifikation und Erfahrung zur Führung einer Gaststätte. Die Gaststätte besteht aus einer komplett ausgestatteten, neu renovierten Küche mit Kühlraum, einem Gastraum mit Theke und bietet etwa Platz für 60 Personen. Im Außenbereich können zusätzlich Gäste in einem schönen Biergarten bewirtet werden. Weitere Auskünfte erteilt gerne **Frau Schmidt-Heneka** unter: **(01 60) 93 75 53 89**

Technische Tagung

Trotz der anhaltenden Pandemie und des Sportverbots in Baden-Württemberg für Amateur- und Jugendsportler hält das NBRV-Präsidium eine Verbandsrunde für möglich und begann mit den Planungen. Die erste Runde soll danach am 4. September stattfinden und der ASV Bruchsal als eines von derzeit acht Mitgliedern in der Verbandsliga starten. Eine endgültige Entscheidung über den möglichen Zeitplan und Ligeneinteilung soll nun bis zum 26. März erfolgen. Der ASV hofft seinen Aktiven und Jugendlichen bald wieder eine Trainingsmöglichkeit anbieten zu können.



Zurück auf die Matte wollen die Aktiven
 Foto: ASV

BR-HOPE e.V.

Gebet - Heilung - Hoffnung

Online-Heilungs- und Segnungsgebet für Bruchsal

Wir von BR-HOPE beten gerne für Ihre Anliegen: Wenn Sie krank sind, sich in Zeiten des Lock-downs einsam fühlen oder in anderen Bereichen den Zuspruch Gottes benötigen: BR-HOPE e. V. – das sind Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden Bruchsal, die auf dem Herzen haben, Gottes Heilung und seinen Segen durch Gebet weiterzugeben. Auf Anfrage vergeben wir einen Termin für ein Online-Gebet (circa zehn bis 15 Minuten) für das persönliche Gebet mit einem unserer Gebetsteams. Alle Gebetsanliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Anmeldung zum Online-Gebet: E-Mail an **info@br-hope.de**

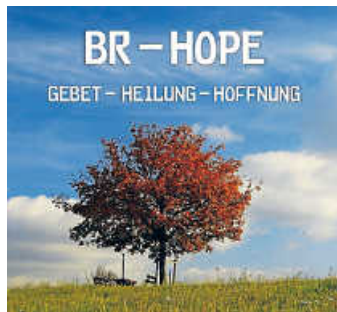


Foto: BR-HOPE e. V.

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
 Psalm 147:3

BR-HOPE +++ „Be Our Hope!“ +++ www.br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Gut vorbereitet

Damit wir bei einer Wiederaufnahme des Trainings vorbereitet sind, haben wir in den letzten Monaten einiges in unserem Dojo auf Vordermann gebracht. Auch der Außenbereich kam mit der Fertigstellung des Zauns nicht zu kurz. Somit sind wir auf mögliche Öffnungen, egal ob im Innen- oder Außenbereich, gut vorbereitet.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Immer ein offenes Ohr

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) ist für Sie da! „Wir lassen Sie nicht im Stich. Trotz den noch immer geltenden Einschränkungen führen wir telefonische und auf Wunsch in akuten Situa-

tionen, auch persönliche Begleitungen durch“, so ÖHD- Koordinatorin Claudia Kraus. Persönliche Begleitungen finden selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. Der ÖHD unterstützt und begleitet als ambulanten Hospizdienst im nördlichen Landkreis Karlsruhe Menschen und ihre Angehörigen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens. Der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerst- kranke, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, die Sorgen und Ängste der Betroffenen zu teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umzusetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anzubieten. Benötigen Sie Unterstützung und Beratung? Melden Sie sich bei Claudia Kraus (07251) 800858.



Der ÖHD ist jederzeit für Sie da!
 Foto: pixabay

DLRG Bruchsal e.V.



Einsatz in den Mobilen Impfteams

Seit Anfang Januar sind auch wir mit vielen Helfern Teil der Mobilen Impfteams im Landkreis Karlsruhe. Im Rahmen dieser Tätigkeit fahren unsere Einsatzkräfte ausgerüstet mit Kühlbehältern voller Impfstoff, medizinischer Notfallausrüstung und persönlicher Schutzausrüstung in die Pflege- und Altenheime in der Region, um dort diejenigen zu impfen, die eine Impfung möchten. Wir freuen uns, dass wir auf diese Art und Weise einen kleinen Teil zur Bekämpfung der Pandemie beitragen können.



Vorbereiten des Impfstoffes
 Foto: J.Meger

Eines unserer Teams wurde bei seiner Arbeit sogar von einem Kamera-Team des Landesverbands Baden begleitet und ist Teil einer Mini-Serie auf YouTube. In diesem Video wird zum einen ein Einblick in die Arbeit der Mobilen Impfteams gegeben, aber auch unsere Helfer kommen zu Wort und erzählen was sie persönlich zur Mitarbeit motiviert. Den Link zum Video findet ihr auf unseren Facebook und Instagram-Accounts oder auf unserer Homepage.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen ist geöffnet – 40 Jahre Ehrenamt in Bruchsal!

Wollen Sie sich mit uns für mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt einsetzen? Im EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e. V. geht es um Globales Lernen und Fairen Handel – und es gibt viele Möglichkeiten für Ihre Interessen. Im Laden werden Produkte und Produzent/-innen aus der ganzen Welt vorgestellt. Zahlreiche erfahrene Mitarbeiter/-innen helfen Ihnen bei der Einarbeitung, wenn Sie sich für die vielseitigen Aufgaben im Ladendienst interessieren. Neben Warenkunde, Dekoration, etc. gibt es weitere Möglichkeiten, sich online weiterzubilden. Sie erweitern Ihr Fachwissen dort, wo es Ihnen am meisten Spaß macht, z. B. zu Themen wie Nachhaltigkeit, Anti-Rassismus, Kolonialgeschichte oder Bündnisse für eine nachhaltige Entwicklung in der Region.

Unter www.praxisworkshops-bw.de gibt es viele Fortbildungsmöglichkeiten von März bis September online. Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V. bietet diese Weiterbildung für Ehrenamtliche unentgeltlich an.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einfach mal im Weltladen am Kübelmarkt vorbeischaun: persönlich oder per Telefon (072 51) 392 69 60

Öffnungszeiten am Kübelmarkt 6

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr
www.weltladen-bruchsal.de, www.facebook.com/weltladen.bruchsal



Damals wie heute suchen wir nette, kontaktfreudige Menschen jeden Alters, die sich für den Fairen Handel interessieren
 Foto: Öfner

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Im zweiten Obergeschoss befände sich das jüdische Museum

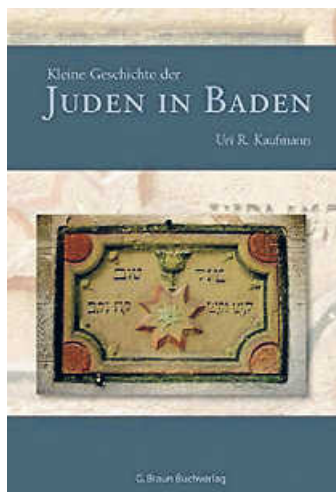
Teil 7: Die Gestaltung – Abschnitt C

Das zweite Obergeschoss

Das zweite Obergeschoss des Alten Feuerwehrhauses wiederum bietet Platz für das „Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden“. Auf 300 qm Fläche kann dieses badische (!) Museum sinnvoll die jüdische Geschichte dieser Region präsentieren. Hier der Vorschlag von Dr. Uri Kaufmann zur thematischen Einrichtung des Geschichtshauses:

1. Mittelalter: „Aschkenas“, hebräisches Manuskript Bodensee-Gegend (ev. Bild vom Juden in christlicher Kunst: Freiburger Münster)
2. Frühe Neuzeit: Verdrängung aufs Land: Landjudentum: Hausierer und Viehhändler, Landfriedhöfe (Obergrömbach)
3. Hoffaktoren: Neugründungen städtischer Gemeinden: Mannheim 1655, Karlsruhe 1719 etc.
4. Kampf um gleiches Recht 1800-1862 (Synagogenbau in Baden: Touchscreen)
5. Interne Debatten 1830-1880: Streit über Liturgie und Orgel: „Doktor-rabbiner“, Austrittsorthodoxie Karlsruhe (1868 ff.)
6. Sozialer Aufstieg, Verstärkung 1862-1914: Ausgewählte Firmengeschichten (Textilhandel, Warenhaus, Freie Berufe) (Bruchsal: Tabakindustrie, Mälzereien, Herdfabrik Falk, Farbenfabrik Gebrüder Katzauer)
7. Erster Weltkrieg und Weimarer Zeit: Ludwig Marum, Nathan Stein: Obrat der Israeliten
8. Verfolgung, Deportation Gurs Oktober 1940, Emigration: ausgewählte Biographien (Hörstation? Oskar Althausen?)
9. Wiederaufbau nach 1945 (Levinson), Zuwanderung aus der ehemaligen UdSSR, Neugründungen Gemeinden: Kurz-Statements jüdischer Gemeindeglieder: Was bedeutet mir Tradition? Wie stehe ich zu Deutschland, zu Israel?

Dr. Uri-Robert Kaufmann, der das in der Alten Synagoge Essen sich befindende Haus jüdischer Kultur leitet, sieht eine Fläche von 300 qm für das Geschichtshaus als ausreichend an, denn, so Dr. Kaufmann, „man kann heute Informationen in interaktiven Stationen „verpacken“, d. h. man muss nicht wie früher alles auf Tafeln mit langen Texten präsentieren.“ Er regt weiterhin an, der Geschichte der jüdischen Bevölkerung von Bruchsal in diesem Geschichtshaus einen angemessenen Rahmen zu geben, womit wiederum die Verbindung zum Städtischen Museum hergestellt wäre. (wird fortgesetzt)



Juden in Baden Foto: Pr

Golfclub Bruchsal



Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Der Golfbetrieb lief den gesamten Winter, als wäre es Frühling. Nachdem wir das Privileg hatten, unseren Sport unter Auflagen weiter betreiben zu dürfen, haben hunderte unserer Mitglieder diese großartige Möglichkeit genutzt, der Langeweile und Bewegungslosigkeit der Pandemie-Verordnungen zu entgehen. Ob mit Winter- oder Sommergrün, sobald die Sonne herauskam war der Platz stark gebucht und wir konnten uns an der herrlichen Landschaft erfreuen und unserem tollen Sport nachgehen. Jetzt laufen die Vorbereitungen auf die organisierte Saison mit Ligaspielen und Turnieren auf Hochtouren. Natürlich wird jetzt schon mit den zu erwartenden Auflagen geplant. Trotzdem, Termine müssen gefunden werden, Ausschreibungen für die Turnierbedingungen erstellt, Sponsoren gesucht, Abstimmungen durchgeführt, die Greenkeeper koordiniert und Meldelisten gedruckt werden. Das muss selbstverständlich zu großen Teilen auch für die Spieltage der Abteilungen Jugend, Damen, Herren und Seniorinnen/Senioren organisiert werden. So verschlingt schon mal eine Spielwoche einen ganzen Arbeitstag. Dankbar sind die Mitarbeiter für die zeitgerechte Zuarbeit der Abteilungsleiter, die Spielformen, Termine und Zeiten koordinieren.

Mehr als nur nebenbei müssen fast 1.000 Mitgliedsausweise codiert werden, damit die Ausgabe noch vor dem Ablauf der alten Ausweise erfolgen kann.

Aber nicht nur das! Ziel ist es ja auch, Menschen neu für unseren Sport zu interessieren und zu begeistern. Werbemaßnahmen und die Entwicklung von immer wieder neuen Angeboten erfordern viel Kreativität und Einsatz aller Mitglieder und vor allem auch den ehrenamtlich tätigen Golfern. Wir stehen nicht zuletzt im harten Wettbewerb um neue Mitglieder mit den zahlreichen Golfclubs in der Umgebung. Neben unserer einmalig schönen und toll konzipierten Anlage, der runderneuerten Infrastruktur mit hervorragender Gastronomie, erstklassigen Sanitäranlagen mit Du-

schen und Umkleiden haben wir uns einen unschätzbaren wertvollen weiteren Vorteil gesichert. Mit einer Mitgliedschaft in unserem Club kann man hunderte von Anlagen weltweit und viele davon in unmittelbarer Nähe kostenlos spielen, oder erhält erkleckliche Nachlässe auf die Spielgebühren, die andere bezahlen müssen; also 1 Beitrag, 100 Spielmöglichkeiten; einzigartig in unserer Region. Hier zahlt es sich für unsere Mitglieder aus, dass wir schon sehr früh auf Kooperationen auf Gegenseitigkeit gesetzt haben. Der Frühling kann also kommen.



Darauf warten wir Foto: Enzo Casolari

Kneipp Verein Bruchsal



Tag der Ernährung

Sonntag, 7. März, Bundesweiter Aktionstag der Kneipp-Bewegung

Zitat Sebastian Kneipp: „Die Nahrung ist nur dann zuträglich und gesund, wenn sie der Natur des Menschen zuträglich ist und von ihr verarbeitet wird.“

Im Kneipp-Jubiläumsjahr 2021 – Sebastian Kneipp feiert seinen 200. Geburtstag – macht der Kneipp-Bund e.V. mit fünf Aktionstagen auf die Kneipp-Philosophie der fünf Elemente Wasser, Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Lebensordnung aufmerksam.

- Ernährung ist eines der Kneippschen Elemente – und wahrscheinlich noch mehr als das. Es geht um gesunde Nahrungsaufnahme, aber auch um das gemeinsame Essen, das Miteinander, den sozialen Austausch und Kommunikation. Wir widmen uns heute speziell diesem Thema. Entscheidend ist nämlich nicht nur, was man isst, sondern wie man es isst. Achtsamkeit und Rituale beim Essen sind wichtig.

Unser Kneipp-Tipp für daheim

Viel Freude beim Backen und Genießen!

Schoko-Malzkafee-Muffins

Zutaten für den Teig:

- 150 ml Malzkafee
- 50 g Zartbitter-Schokolade
- 180 g weiche Butter
- 120 g Rohrzucker
- 2 Eier
- 220 g Dinkelmehl
- 50 g gemahlene Mandeln
- 20 g Kakao
- 2 TL Backpulver
- 1 Prise Salz

Backofen auf 180° C vorheizen. Muffinblech vorbereiten.

Kaffee stark kochen und 150 ml abmessen. Die Schokolade in kleine Stücke hacken und im heißen Kaffee schmelzen lassen. Die weiche Butter mit dem Rohrzucker schaumig rühren, Eier nacheinander gut unterrühren. Mehl, Mandeln, Kakao, Backpulver und Salz mischen. Abwechselnd mit dem Schoko-Malzkafee kurz und kräftig unter die Eiermasse rühren. Teig in die Formen füllen, circa 20 Minuten backen. Gutes Gelingen!

Weitere Rezepte: Facebook: Kneipp-Bund e.V. / Instagram: kneippbund_de / Youtube: Kneipp-Bund e.V. Kneipp-Verein Bruchsal e.V.

Karin Krumteich
Vorsitzende



Foto: Kneippbund

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Klinikbau in Burkina Faso/Afrika macht kleine Fortschritte!

Durch das Fehlen moderner Baugerätschaften sind in Afrika Bauarbeiten noch sehr von manueller Arbeit geprägt. Dazu kommt es oft zu Lieferverzögerung durch die Corona-Pandemie. Dementsprechend macht unser Klinikbau von Woche zu Woche nur langsame Fortschritte. Auf der anderen Seite jedoch geben wir so rund 50 Arbeitern für einen längeren Zeitraum Lohn und Brot für sich und ihre Familien. Jetzt wurden die Sockel betoniert und ein 12.000 Ltr. fassender Wasserturm aus Edelstahl aufgestellt. Wenn eine bestimmte Wassersäule im Tank unterschritten ist, wird er von einer Hybrid-Pumpe mit Solar-/Diesel-Motor aus dem Tiefbrunnen automatisch aufgefüllt.

Wir sind davon überzeugt, dass mit Bildung, besserer medizinischer Versorgung und ertragreicher Landwirtschaft mehr Arbeitsplätze geschaffen werden können. Für junge Menschen entwickelt sich so eine Perspektive, um in Afrika zu bleiben. Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere Hilfsprojekte sowie unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Aber auch hier gehen die Hilfsaktionen weiter. Letzte Woche haben wir an einem Pflegeheim in Baden-Baden einen Lastzug mit 20 gut erhaltenen Pflegebetten, 36 Nachtschränken und 36 Matratzen beladen. Da der LKW nur gut halb voll war, wurde er am Abend in Oberhausen

mit 450 Kartons Sammelgütern vollgeladen und nach Süd-Ungarn geschickt. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern, besonders auch Werner Bohn mit dem Gabelstapler, die bis 19.45 Uhr aufladen mussten.

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Schreiben Sie in der Überweisung bitte „Klinik“ oder „Behinderte“ als Verwendungszweck und Ihre E-Mail- oder Post-Adresse für die Spendenquittung.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de



Klinikbau Burkina Faso: Letzte Woche wurden die Sockel betoniert

Foto: St. Souli

Kreisjugendring



Gelingende Moderation von Videokonferenzen

Termin: Donnerstag, 18. März, Online-Veranstaltung

Referent: Thorsten Gabor, Fachreferent für Kinder und Jugendbeteiligung, Servicestelle Kinder und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg, Stuttgart

Die letzten Monate haben ehrenamtliche wie hauptamtliche Fachkräfte in der Jugendarbeit vor enorme Herausforderungen gestellt. Aber auch neue Chancen und Formate der Zusammenarbeit und der Beteiligung von jungen Menschen sind entstanden. Zum Beispiel ermöglichen viele Videokonferenzen, sich online zu treffen, Kontakt zu halten und Beteiligung in Vereinen, Jugendhäusern und Gemeinden zu organisieren.

Der Abend widmet sich in 1,5 Stunden den notwendigen Rahmenbedingungen für die Moderation von Videokonferenzen. Pointiert werden DO's und DONT's für die Moderation vorgestellt, mögliche strukturelle Rahmenbedingungen zusammengefasst und Gelingensfaktoren für Videokonferenzen thematisiert. Im anschließenden Austausch können gerne eigene konkrete Fragestellungen eingebracht werden.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de.

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Bruchsaler Malteser bekämpfen Corona-Pandemie

Seit Anfang des Jahres sind wir Malteser nahezu jedes Wochenende in mobilen Impfteams im Einsatz. Bereits im Januar sind wir ausgehend vom Zentralen Impfzentrum in Karlsruhe an Pflegeeinrichtungen gefahren, um dort Bewohner und Angestellte zu impfen. Seit die Kreislmpfzentren in Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld ihren Betrieb aufgenommen haben, sind wir auch hier im Einsatz. Mit insgesamt 23 Helferinnen und Helfern, zwei Notärztinnen und einem Notarzt konnten wir bisher rund 450 Impfdosen an Personen der Impfgruppe 1 verabreichen. Die mobilen Impfteams bestehen aus einer Notärztin bzw. einem Notarzt und drei weiteren, entsprechend ausgebildeten Helfern.

Koordiniert werden die mobilen Impfteams von einer Arbeitsgruppe, die sich aus ehrenamtlichen Vertretern aller Hilfsorganisationen aus dem Stadt- und Landkreis zusammensetzt. Auch hier und im Dienstplanteam der Ärzte sind wir Malteser vertreten.

Am vergangenen Samstag war unser mobiles Impfteam im Kraichgau im Einsatz und konnte in zwei Pflegeheimen 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter impfen.



Notärztin der Malteser impft Mitarbeiterin eines Pflegeheimes

Foto: TL

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

RC Bruchsal-Schönborn im Jubiläumsjahr 2021

Fortsetzung:

Erste Präsidenten des neuen Clubs waren nach 1991 Dr. Klaus-Dietrich Redeker, Dr. Helmut Engler, Dr. Alexander Österreich und der Bruchsaler BNN-Redaktionsleiter Dr. Bertold Moos.

Am 29. Juni des Jahres fand im Fürstensaal des Bruchsaler Schlosses mit festlicher Musik und bedeutenden Ansprachen die feierliche Charter des neuen Clubs statt. Und noch heute sind nach dreißig Jahren folgende Rotarier der ersten Stunden mit an Bord: Reinhard Engel, Dr. Helmut Engler, Dr. Thomas Häussler, Klaus Herrmann, Günter Langetepe, Dr. Alexander Oestreich, Bernd Schmalz, Dr. Hanshelmut Thiele und Dr. Johann Beichel.

Im Jubiläumsjahr 2021 ist der Bankvorstand Andreas Hahn amtierender Präsident (Foto). Er wird im Juli vom Wirtschaftsprüfer Tobias Nelling abgelöst, der dann auch ein neues Vorstandsteam berufen wird.

Aus dieser jährlich rotierenden Vorstandsbesetzung entstand auch der Name der weltweiten Bewegung Rotary International. Aktuell engagieren sich in 166 Staaten der Welt 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier in über 34.000 Clubs. In Deutschland gibt es aktuell 1.032 Rotary Clubs mit insgesamt 53.000 Mitgliedern.

Die in wissenschaftlichen Kreisen angesehene Dr.-Bertold-Moos-Stiftung wird von Rotary Bruchsal-Schönborn getragen und verwaltet. Sie wurde vom vierten Clubpräsidenten Dr. Bertold Moos mit Immobilien ausgestattet, wird von den Vorständen Roland Schäfer, Gerhard Keuleber und Tobias Nellingen geleitet und verfügt über beträchtliche Mieteinnahmen für die Forschungsförderung, den Wissenschaftspreis und die Bruchsaler Schlossgespräche.

Unter dem Dach des rotarischen Fördervereins mit den Vorsitzenden Andreas Hahn und Dr. Matthias Redecker entstand im Herbst 2020 eine neue Rotary-Stiftung, die vom Gründungsrotarier Reinhard Engel initiiert wurde, der auch das finanzielle Fundament der Stiftung legte. In Kooperation mit der Caritas und Diakonie zielt sie auf Hilfen und finanzielle Unterstützung im sozialen Bereich, vorzugsweise für in Altersarmut geratenen Seniorinnen und Senioren, jobei.



Präsident Andreas Hahn

Foto: Klaus Herrmann

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Der TigeR ist los

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Der TigeR ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren Tiger-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege. In einem TigeR betreuen zwei Tagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu sieben bzw. neun Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und entsprechend der kindlichen Bedürfnisse nach verschiedenen Auflagen umgebaut und eingerichtet.

Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigeR in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.

So werden zum Beispiel zeitnah in den Kommunen

- Bruchsal
- Linkenheim-Hochstetten und
- Gondelsheim

die nächsten TigeR-Projekte an den Start gehen.

Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Tagespflegepersonen sowie Vertretungskräften. Melden Sie sich bei uns!

Wir informieren und beraten Sie in einem telefonischen Gespräch gerne ausführlich über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigeR sowie die Tätigkeit als Tagespflegeperson.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Carola Debre, Tel. 07251-981 987 815 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de.



Foto: Quelle: TEV

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Wegen Coronavirus finden die Gruppentreffen erst wieder ab 15. März statt!

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen, sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unsere Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

ADHS Elterngruppe RG Bruchsal/Hambrücken des ADHS Deutschland e.V.

ADHS Elterngruppe RG Bruchsal/Hambrücken des ADHS Deutschland e.V.

Am kommenden Dienstag, 9. März, findet das nächste Gruppentreffen der ADHS Elterngruppe online über Zoom statt. Wir beginnen um 19 Uhr. Thema des Abends sind die Sozialen Rechte. Wenn Sie Interesse am Online-Treffen der ADHS Elterngruppe haben, dann können Sie sich unter der E-Mail-Adresse: rg.bruchsal-hambuecken@adhs-deutschland.de oder auf der Homepage www.adhs-elterngruppe-hambuecken.de anmelden.

Weitere Infos bei Kirsten Riedelbauch, Tel. 07255/768262 oder bei Sabine Kolb, Mobil 0160/4501563

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

„Grüne Tonne“: Freitag, 5. März
„Bio-Tonne“: Montag, 8. März

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



DRK Büchenau 65 Jahre – Gedenkgottesdienst am 6. März um 18 Uhr
Das DRK Büchenau wurde am 6. März 1956 gegründet und hat nun 65 Jahre erreicht. Eintritt ins Rentnerleben? Bestimmt noch lange nicht!

2021 sollte dieses Ereignis passend am 6. März im „Ritter“ gefeiert werden. Leider hat auch dem DRK die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Neu geplant ist nun die Jubiläumsfeier im „Ritter“ für den 27. November.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.
DRK Leitsatz



DRK-Leitsatz

Foto: HeiBl

Der Gedenkgottesdienst in der Kirche in Büchenau findet am Samstag, 6. März, um 18 Uhr statt.

Hierzu sind aktive und passive Mitglieder besonders eingeladen.

Aktuelle Situation des DRK-Ortsvereins Büchenau:

Der Lockdown hat auch die Bereitschaft Büchenau kalt erwischt. Unterricht/Fortbildungen dürfen nicht stattfinden, was für die Gemeinschaft – wie bei allen anderen Vereinen auch – nicht gerade dienlich ist.

Aber immerhin zwei Blutspende-Termine konnten während „Corona“ durchgeführt werden, aus sicherheitstechnischen Gründen in der Mehrzweckhalle. Erstaunlich gute Ergebnisse konnten hierbei erreicht werden und zwar im Juni letzten Jahres 139 und im Dezember 94 Spenden. In Büchenau sind somit seit der ersten Spende 1959 insgesamt 7.665 Blutkonserven zusammen gekommen.

Eine zweite Erfolgsmeldung gibt es von der Notfallhilfe, die nun am 1. März schon seit 20 Jahren besteht. Die stättliche Anzahl von 1.053 Einsätzen leisteten verschiedene Aktive von Büchenau unter der Leitung von Franz Hasenfuß, der auch die meisten Fahrten selbst durchführte. Was hinter diesen vielfach nächtlichen Einsätzen von den Ehrenamtlichen geleistet wurde, ist besonders anerkennenswert. Dass hierfür seit 2017 der „Notfallhilfe-Ford Eco-Sport“ im Einsatz ist, bringt mehr Sicherheit und Komfort für die Helfer.

Die Jugend im DRK wird im Moment von Laura Schöffner und Denise Gorenflo per Video-Konferenz unterrichtet, was einerseits interessant ist – jedoch der fehlende Kontakt und die Kameradschaft mit den Gleichaltrigen bleiben auch hier auf der Strecke.

Bleibt also im Covid-Test weiterhin negativ aber im Denken stets positiv!
HeiBl

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Charity Run

Weiter geht es mit unserem Charity Run Spezial:

Das zweite Spendenziel auf unserer Liste ist das St. Josefshaus Bruchsal, ein Wohnheim der Caritas für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Mit einem Betrag von 1.060 Euro unterstützen wir die Einrichtung eines Freizeitraums, welcher unter anderem für das Projekt „Just for fun“ genutzt wird. Bei diesem Projekt soll jungen Erwachsenen geholfen werden, aus eigenen Kräften Kontakte aufzubauen und zu pflegen. Im Vordergrund soll unter anderem das gemeinsame Erleben stehen und die aktive Freizeitgestaltung soll gefördert werden.

Auf dem Bild übergeben wir unsere Spende an Franziska Himmel, die das Projekt „Just for fun“ betreut, und FSJler Maurice Toussaint



Charity Run

Foto: Schneider

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Der Osterhase kommt am Ostersonntag

Am Ostersonntag kommt der Osterhase zu uns in den Vogelpark nach Büchenau.

Wegen der Corona-Pandemie kann er dieses Jahr leider nicht die Geschenke an die Kinder persönlich überreichen. Die Geschenke stehen deshalb für jedes Kind zur Abholung bereit. Und wer weiß, vielleicht sieht ihn der Osterhase ja doch.

Sie können Ihr Kind kontaktlos anmelden. Einfach ein Kuvert nehmen, 7 Euro für jedes Kind, dass sie anmelden möchten, rein, Namen von den Kindern oder dem Kind draufschreiben und bei Gerlinde Schäfer, Gustav-Laforsch-Str. 5 oder bei Nicole Bergmaier Pontnewyddstr. 14 in den Briefkasten werfen.

Am Ostersonntag können Sie dann von 14.30 bis 16 Uhr vor dem Hausenheim in Büchenau das Geschenk abholen. Bitte die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln einhalten.
Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr mit einer über 40-jährigen Tradition weitermachen können.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Verschiebung der Generalversammlung auf den 21. Juli

Sehr geehrte Mitglieder, die COVID-19-Pandemie hat Deutschland, Europa und die Welt fest im Griff und die staatlichen Organe haben mit Einschränkungen auf die Pandemie reagiert. Die Menschen und viele Institutionen müssen sich aktuell deutlich zurücknehmen und können nicht wie gewohnt den geregelten Aktivitäten nachgehen.

Auf Grund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben haben sich der geschäftsführende Vorstand und der Verwaltungsrat am 19. Januar, bezüglich der anstehenden Generalversammlung, getroffen und über die Durchführbarkeit beraten. Die Durchführung einer Präsenzveranstaltung ist gemäß aktueller Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg nicht möglich. Alternativen, wie z. B. eine online durchgeführte Generalversammlung ist zu aufwendig und kann vom Verein nicht geleistet werden.

Deshalb hat der geschäftsführende Vorstand und Verwaltungsrat, einstimmig beschlossen, die Generalversammlung, als Präsenzveranstaltung auf den 21. Juli in die Veranstaltungshalle Büchenau, zu verschieben.

Neben der bereits oben genannten Beschränkung durch die Corona-Verordnung wollen wir damit auch unserer Sorgfaltspflicht gegenüber den Mitgliedern nachkommen. Inwieweit die Situation zum Sommer und zum Zeitpunkt der terminierten Generalversammlung aussehen wird, ist uns heute nicht bekannt, und daher behalten wir uns eine evtl. erneute Anpassung bzw. Verschiebung vor. Die Einladung zur Generalversammlung mit Tagesordnung wird dann wie gewohnt erfolgen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles, alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des geschäftsführenden Vorstandes

Volker Seilnacht

Vorstand Kommunikation

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Erster Spieltag der Hanniball-Challenge vorbei!

448 Jugendmannschaften aus ganz Deutschland haben in der ersten Woche an der Hanniball-Challenge des Deutschen Handballbundes (DHB) teilgenommen! Mit dabei auch einige Mannschaften der JSG Neuthard/Büchenau. In der ersten Wochen standen drei Übungen auf dem Programm:

Erste Übung: Der Hanniball-Tanz

Zweite Übung: Fang den Ball

Dritte Übung: Versenk den Ball

Jede/-r Teilnehmer/-in konnte jede der drei Übungen die ganze Woche über trainieren; am Ende wurde das jeweils beste Ergebnis in die Wertung genommen. Wir sind gespannt, wie sich unsere Teams in Woche zwei schlagen werden.



Hanniball-Challenge
Foto: DHB

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvergabe

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelshelm** können Sie unter der **Rufnummer (072 51) 51 88** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Schadstoffmobil

Schadstoffsammlung

... am Montag, 8. März, von 8.55 bis 9.55 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus. Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Müllabfuhr

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 11. März

Ortsvorsteher Heildelshelm

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Auf Grund der Pandemie findet derzeit keine Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger statt. In dringenden Fällen ist Herr Freidinger unter Telefon (072 51) 58 60 zu erreichen.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Immer den Kindern zugewandt

Nachruf für Peter Lichtner

Immer den Kindern zugewandt, arbeitete Peter Lichtner als Jugendbegleiter im Rahmen der Ganztageschule an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Er betreute Hausaufgaben während der Lernzeit und leitete mit großer Freude mehrere Sport-AGs. Mit kleinen sportlichen Wettbewerben, Tischtennis oder Ballspielen erreichte Peter Lichtner die Kinder auch zu Pandemiezeiten. Gerne nahmen sie seine Angebote wahr und kamen mit großer Freude zu ihren sportlichen Einheiten.

Durch seine gelassene, ruhige und den Kindern zugewandte Art war er uns eine große Bereicherung.

Von den Kollegen/-innen wertschätzend aufgenommen und von Schüler/-innen geliebt, war er ein Teil des Schulalltags.

Durch seinen plötzlichen Tod haben wir einen wertvollen Mitarbeiter und lieben Menschen unserer Schulfamilie verloren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.



Peter Lichtner Foto: pr

Vereinsnachrichten

AWO Heildelshelm



Spenden helfen der sozialen Arbeit

Unter dem Motto „Gut, dass es die AWO gibt“ findet vom 13. bis 21. März die Landessammlung der AWO in Baden-Württemberg statt. Die Sammelwoche steht unter der Schirmherrschaft von Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die AWO bietet in über 700 Einrichtungen und Diensten umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen. Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen: Kitas, Begegnungsräume, Wohngemeinschaften, Seniorenzentren, Mobile Dienste oder die individuelle Schwerstbehindertenbetreuung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt. Leider wirkt sich die dramatische Haushaltslage der öffentlichen Hand unmittelbar auf die Rahmenbedingungen sozialer Arbeit aus. Mehr denn je hat die AWO die Folgen der knappen Kassen zu spüren bekommen. Zuschüsse und Kostenerstattungen wurden deutlich gekürzt und damit die Finanzierbarkeit ganzer Arbeitsbereiche in Frage gestellt.

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen - das ist jetzt für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft sie die Bürger/-innen zu Spenden auf. Die Spenden kommen den AWO-Diensten u. -Einrichtungen in der Region direkt zugute. Persönliche Besuche werden im Zuge dieser Landessammlung nicht vorgenommen. Für eine Zuwendung zugunsten des Ortsvereins Heideisheim liegen bei der Volksbank Bruchsal-Bretten Überweisungsträger bereit, angegeben werden müssen nur die vollständige Adresse und der Spendenbetrag.

Die AWO Heideisheim ist ein gemeinnütziger Verein, der Spendenbescheinigungen ausstellen darf. Bei Spenden bis 100 Euro gilt die Durchschrift Ihres Überweisungsformulars als Bescheinigung Ihrer Einzahlung. Auf Wunsch werfen wir Ihnen ein Überweisungsformular in Ihren Briefkasten.

Die beiden AWO-Mitglieder Brigitte Ebdndt und Inge Schmidt sind gerne behilflich und unter Telefon (07251) 569 37 bzw. (07251) 58 72 zu erreichen.

Spendenkonto der AWO Heideisheim bei der Volksbank Bruchsal-Bretten: IBAN: DE75 6639 1200 0000 0617 00; Verwendungszweck: Landessammlung 2021.

„Gut, dass es die AWO gibt“, das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken.

FC 07 Heideisheim



Verschiebung der Altpapiersammlung der FC-Jugend

Die Jugendabteilung des FC 07 Heideisheim möchte die gesamte Bevölkerung darauf hinweisen, dass die eigentlich für den Samstag, 6. März, geplante nächste Altpapiersammlung wegen der weiterhin mehr als ungewissen Corona-Situation zunächst einmal um einen Monat auf den Samstag, 3. April, ab 8.30 Uhr, verschoben werden musste. Sammeln Sie bis dahin aber bitte weiterhin fleißig Altpapier und Kartonagen. Anfragen beantworten wir gerne unter der E-Mail-Adresse: FC07-Altpapier@gmx.de. Vielen Dank!



Foto: FB

KK-Schützenverein 1925 Heideisheim



Aktuelle Lage im März

Die Auflagen der Pandemie haben sich nicht verändert, weiterhin ruht die Sporttätigkeit. Traditionell würde in circa zehn Tagen die Jahreshauptversammlung stattfinden, doch ist das aktuell nicht abzusehen, wann eine Jahreshauptversammlung, wie in der gewohnten Form, wieder stattfinden kann. Wir werden es rechtzeitig bekannt geben, wenn dieses absehbar ist. Aktuell finden Baumaßnahmen statt, sodass die Stände bis zur nächsten Öffnung wieder zur Verfügung stehen sollten. Es ist nicht absehbar, ob unser Osterschützen möglich sein wird, wir können davon ausgehen, dass dies nicht möglich sein wird. Üblicherweise fänden in diesen Wochen die Rundenwettkämpfe und Kreismeisterschaften statt, März bis Juni sollten voller Wettkämpfe sein, in diesem Jahr ist alles anders. Die Meisterschaften mit dem Treffen der Sportfreunde können leider nicht stattfinden. Wir können uns nur in Geduld üben. Doch soll uns das alles nicht die Vorfreude auf spätere Sportveranstaltungen in diesem Jahr nehmen. MB

KoFeiFa e.V. -

Kooperation Feierwilliger Fasenachter



Kampagne 2021 - Wir (V)Iren müssen Abstand halten!

Oh liebe Leit, oh liebe Leit - was war des bloß diesjahr für ä fünfte Jahreszeit!

Ja wer hätte das gedacht, dass uns ein Virus mal nen Strich durch die Rechnung macht... Letzte Kampagne hat grad noch geklappt und dann hat der Staat den Deckel zu gemacht! Alles Hoffen hat nichts gebracht, der Coronavirus mag wohl keine Fasenacht! Daher war es bei uns dieses Jahr recht ruhig für diese Zeit, aber wir I(r)ren waren trotzdem immer feierbereit. Die Weihwasserengel haben wir am SchmuDo schon arg vermisst und nach Brusl, Hockene, Rheinhausen, Rhoise hat sich dieses Jahr ah keiner von uns verlaufe. Ubstadt zum Abschluss ist normal ah immer schön, doch auch da hat uns dieses Jahr keiner gesehen. Da konnten wir halt nur aus der Ferne winken und allen viel Glück & Gesundheit wünschen. Gerne hätten wir mit euch allen vor Ort gefeiert und gelacht, aber das ist in dieser Zeit verständlicherweise nicht angebracht. Um die Laune aber etwas zu heben, hat es am Faschingssamstag eine Online-Veranstaltung für unsere Mitglieder gegeben. Wir hatten wackere Iren auserkoren, um alle mit einem „Narren-Sofort-Impfungspaket“ zu versorgen. Mit dem nötigen Abstand und ausreichend Schutz wurde der

Samstagabend zum ordentlich Feiern & „Impfen“ genutzt. Über 50 verkleidete Iren sind nach unserem Aufruf online erschienen! Und nach Live-Musik vom Schlagerduo DADO, Tanzeinlagen von den Bauers wurde unser Guitar Hero Tobias Gesell etwas genauer! Hat das „Highlight“ des letzten Jahres musikalisch verpackt und uns erklärt, was unser Faschingswagen so alles mitmacht! Man was haben wir gelacht - Mathias Braun hatte alle Bilder des letzten Jahres in ein Video gepackt! Tobias Eberhardt, unser neuer Vorstand führte gekonnt durchs Programm und hat bewiesen, dass er auch Kontakt in die höchsten politischen Kreise hat! Kanzlerin Merkel (Katja) hat uns auch kurz bedacht und uns ihre politischen Gedanken nähergebracht. Doch wir haben uns das mit den Berlinern anders gedacht und haben sie dank der großzügigen Spende der Bäckerei Bannholzer einfach vernascht! Unsere „Schluckimpfung“ vom Heideisheimer Narrenberg führte dann zu einem lustigen Ende. So hoffen wir nun fürs nächste Jahr, dass der Fasching wieder so sein wird, als ob Corona nie war!



Narren-Sofort-Impfungs-Paket
Foto: Vereinsmitglieder

Tennis Club '76 Heideisheim e.V.



Arbeitseinsätze und Arbeitsstunden

Liebe Vereinsmitglieder, aufgrund der CoronaPandemie kann der TC 76 Heideisheim leider keine Arbeitseinsätze in Gruppen planen und Termine hierfür bekannt geben. Wer seine Arbeitsstunden trotzdem ableisten möchte, kann sich gerne direkt bei einem der Vorstandsmitglieder oder dem Platzwart melden. Wir hoffen natürlich alle, dass wir die anstehende Tennissaison wie geplant beginnen können und werden informieren, sobald es Neuigkeiten gibt. Passt auf euch auf und bleibt gesund!



Tennisanlage TC 76 Heideisheim
Foto: Milena Pietsch

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim** können Sie unter der **Rufnummer (072 51) 51 24** vereinbaren. Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne
Dienstag, 9. März

Mobile Schadstoffsammlung
Montag, 8. März, von 10.10 bis 10.40 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Fundsachen

Gefunden wurde....
eine schwarze Jacke (Friedhof Helmsheim)
ein Smartphone (Bahnübergang Heideisheim)
einen Roller (Spielplatz Kantstraße)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim

Nachruf zum Tode von Hermann Schührer

Der Gesangverein Liederkrans Helmsheim trauert um sein verstorbenes Ehrenmitglied

Hermann Schührer

der vergangene Woche im Alter von 96 Jahren verstarb. Hermann Schührer begleitete den Chor als aktiver Sänger über 60 Jahre im Bass und aushilfsweise auch im Tenor. Bis zum Rentneralter kam Hermann donnerstags zur Chorprobe aus Berghausen, seiner damaligen Wohn- und Arbeitsstätte nach Helmsheim. Er war ein überaus aktives und sehr zuverlässiges Mitglied und war längere Zeit als zweiter Vorsitzender bei allen Vereinsentscheidungen mit eingebunden. Nach der Chorprobe war es Hermann wichtig, im Sängerkreis gemütlich noch ein Glas Wein zu trinken, aus der Helmsheimer Ortsgeschichte zu erzählen und zurückzublicken – auf eine nicht immer leichte Zeit.



Foto: Klara Stein

Zum 90. Geburtstag im Oktober 2014 beendete Hermann Schührer seine aktive Sängertätigkeit beim Liederkrans, nicht ohne, wie es bei Schührers üblich war, runde Geburtstage in einem festlichen Rahmen mit seiner Familie und seinen Sängerefreunden zu feiern. Was alle an Hermann Schührer bewundert haben, war seine absolute Stimmstärke, seine Freude am Singen, aber vor allem seine Gabe, neue Lieder in kürzester Zeit auswendig zu singen. Von seinen vielen Auszeichnungen und Ehrungen ragt die Ehrung vom Deutschen Chorverband für 60 Jahre aktives Singen besonders hervor. Bereits 1984 ernannten wir Hermann Schührer zum Ehrenmitglied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.

Auch die Ehemaligen gehen mit der Zeit

Die erste Online-Orchesterprobe des Ehemaligen-Orchesters war noch etwas verhalten besucht. Die erste und vierte Stimme mit Bass waren super vertreten! Es ist aber auch so eine Sache mit dieser Technik! „Von wegen!“, erklärt Klara dazu: „so bleibt man fit im Kopf!“. Also ran an die neue Aufgabe mit diesem „Online-Meeting-Dings“, es funktioniert.

Theoretisch sollen Orchester in der Corona-Zwangspause weiter üben: jeder Musiker soll für sich alleine neue Stücke einstudieren. Eine gemeinsame Online-Probe mit Klaus als Dirigenten am Bildschirm, können wir uns aber irgendwie nicht vorstellen. Na ja, vielleicht dient das Akkordeon eher dazu, mal wieder Lieder für den Hausgebrauch zu spielen. Den Rest spielen wir dann zusammen, wenn es wieder geht! Gesellig, mit vorwiegend Wein und Akkordeonmusik von Dietmar, verging der Abend im Nu. Wir werden uns sicher noch einmal online zusammenfinden, bevor wir wieder ganz normal in der Kelter gemeinsam üben können.

Wir hoffen, dass beim nächsten Mal noch mehr Ehemalige dabei sein können. Bleibt gesund! MK



Ehemalige online

Foto: MK

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim

Baumpflanzaktion beim C203

Noch vor der langen Kältezeit und dem Schneewetter wurden rund um unser Vereinsgelände neue Bäume geplatzt. Nachdem letztes Jahr alte Bäume gefällt werden mussten, war nun dieses Jahr diese Pflanzaktion dran. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren ersten Vorstand Eugen Storm, der diese Bäume gespendet hat. Ein weiterer Dank geht natürlich auch an die fleißigen Hände, die ihn beim Pflanzen tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen aufgrund der mildereren Temperaturen, dass die Bäume gut anwachsen.



Neue Bäume beim C203

Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim

Tipps für den Garten Pflanzarbeiten

Die letzten Pflanzarbeiten sollten für wurzelnackte Gehölze Anfang März abgeschlossen werden. Für einen guten Start wird der Aushub des Pflanzloches mit Substrat oder reifem Kompost gut vermischt (drei bis fünf Liter/Pflanzloch) bzw. ein Depotdünger beigegeben (20-40 g/Pflanze).

Gartenstauden verjüngen

Nutzen Sie einen warmen Vorfrühlingstag, um einige Gartenstauden zu verjüngen. Asters, Chrysanthemen, Katzenminze, Nachtkerze, Roter Sonnenhut und Trollblume sind Arten, die nach fünf bis sechs Jahren umgepflanzt werden sollten, damit sie weiterhin reichlich blühen. Graben Sie die Pflanzen vorsichtig aus, um sie zu teilen und am neuen Standort einzupflanzen.

Gründüngung auf Gemüsebeeten

Auf Beeten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mit Gemüse bepflanzt werden, können Sie vorab noch eine Gründüngung aussäen. Tipp: Spinat ist gleichzeitig als Gemüse und Mulchmaterial verwendbar.

Basilikum aussäen

Ab Ende Februar kann man Basilikum im Topf oder Zimmergewächshaus anziehen. Verwenden Sie Pikier- oder Topferde mit guter Luft- und Wasserspeicherkapazität und verteilen Sie je Topf 20 bis 25 Samen über die Substratoberfläche. Da Basilikum zu den Lichtkeimern gehört, drückt man die Samen nur an, begießt sie und deckt den Topf bis zum Sichtbarwerden der Keimlinge mit Vlies ab, um ein Austrocknen zu verhindern.

Aussaat unter Glas

Aussaat: Unter Glas oder Folie (z. B. in Frühbeete) können nun folgenden Gemüsearten ausgesät werden: Kohlrabi, Pflücksalat, Saatzwiebeln, Schnittsalat, Sommerlauch und Weißkohl.

Gemüseausaat

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Spinat, Frühmöhren, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Radieschen, Schwarzwurzeln, Zwiebeln, Palerbsen, Kerbel, Pastinaken, Zuckerwurzeln (Sium sisarum), Haferwurzeln (Tragopogon porrifolius), Löffelkraut (Cochlearia officinalis), Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben (Chaerophyllum bulbosum), Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Den Wetterbericht sollten Sie aber weiterhin verfolgen.

Schnittmaßnahmen

Die Schnittmaßnahmen können bei frostfreiem Wetter fortgeführt werden. Schneiden Sie möglichst bei trockenem Wetter, um Pilzkrankheiten vorzubeugen. Pfirsiche schneidet man erst zum Zeitpunkt der Blüte.

Schnitt bei Kiwi

Die abgetragenen Fruchtriebe (drei- bis vierjährig) werden jetzt entfernt und die neuen Fruchtriebe (einjährig) auf drei bis fünf Augen (Knospen) zurückgeschnitten.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die neunte Kalenderwoche

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

- Montag 8 bis 12 Uhr
- Dienstag **geschlossen**
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren. Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

„Grüne Tonne“: Freitag, 5. März

„Bioabfall“: Montag, 8. März

Schadstoffsammlung: Montag, 8. März, 15 bis 15.30 Uhr, auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz

Verschiedenes

Neuer Funkmast in Obergrombach

Gefällte Bäume, Kabelrollen und erste Vermessungspunkte zeigen am Waldrand „An der Breiteich“ einen ersten Bauabschnitt für einen neuen Funkmasten an. Bereits im vergangenen Jahr hatte in einer nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Martin Kling, Leiter der Autorisierten Stelle Digitalfunk Baden-Württemberg, das Projekt vorgestellt und Zustimmung erhalten. Der neue Mast sichert die Funkkommunikation für die Blaulichtorganisationen, unter anderem für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz im Stadtteil Obergrombach und den angrenzenden Flächen. Er ist Teil des BOS-Digitalfunks, der mit seinen rund 800 Standorten die Landesfläche zu nahezu 100 Prozent abdeckt, schreibt auf Nachfrage Kim Gerne vom Projekt Modernisierung Digitalfunk BOS 2030 des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg. Durch die Wahl des Standortes werde der Versorgungsgebiet des BOS-Digitalfunks für die Region verbessert. Nach einer Erhebung wurde das Gebiet am Wald gewählt, um zwingend erforderliche Richtfunkverbindungen zu bereits bestehenden Masten westlich und südlich zu gewährleisten. An den bisherigen Funkmasten im Ort wäre dies nicht möglich. Darüber hinaus wurde das Waldstück gewählt, um den Anforderungen an das Landschaftsbild zu entsprechen. Die Stromverlegung und die Arbeiten für das Mastfundament haben bereits begonnen. Die Maststellung ist abhängig von der Witterung bis Ostern geplant. Anschließend erfolgen der Technikeinbau, die Inbetriebnahme und die Abschaltung des alten Standortes sowie der Rückbau der Tetra-Technik am alten Standort. „Der Mast wird den Standort im Ort in der Robert-Stolz-Straße nicht ersetzen,“ so Ortsvorsteher Dr. Wolfram von Müller. „Die Telekom behält hier weiterhin die Standortrechte und wird die Nutzung für ihr Netz weiterführen.“



Aktueller Standort an der Robert-Stolz-Straße in Obergrombach – dieser bleibt durch die Telekom erhalten
Foto: Hardock

Die Möglichkeit einer Mitnutzung am neuen Standort sei möglich, aber momentan noch nicht absehbar. Da aufgrund des Sturms Sabine im vergangenen Jahr eine Schneise „An der Breiteich“ entstand und Bäume gefällt werden mussten, konnte nach Abstimmung mit der Stadt und dem Forst das Projekt starten. Durch die Baumaßnahmen profitiert auch der örtliche Fußballverein. Sie nutzen die Möglichkeit die Stromversorgung im Clubhaus zu modernisieren. Auch an die Sicherheit der Bevölkerung ist gedacht: Wie bei jedem Funkstandort wurde auch für diesen eine Standortbescheinigung bei der Bundesnetzagentur beantragt und zugeteilt. Damit ist der Nachweis zur Einhaltung aller Grenzwerte zum Schutz der Bevölkerung erbracht. Die von der BNetzA vorgegebenen Grenzwerte an Basisstationen des BOS-Digitalfunknetzes werde um ein Vielfaches unterschritten. Bei optimaler Witterung kann der Baufortschritt in den nächsten Wochen beobachtet werden und die Inbetriebnahme noch in diesem Frühjahr erfolgen.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Jugendabteilung

Trainervorstellung Jugend

Aus der Reihe Vorstellung unserer Jugendtrainer:

Name: Niko Andriessen

Alter: 26 Jahre
Beim FCO seit: 2000
Jugendtrainer beim FCO: 2017
Welche Jugend: D-Jugend
Meine Motivation: Wissen weitergeben
Meine Ziele: Spaß am Fußball



Niko Andriessen

Foto: FCO

Musikverein Eintracht Obergrombach



Ein Jahr Sonntag-Straßenkonzerte

Haben Sie es gemerkt? Seit einem Jahr, also über 50 Mal in Folge, haben Musiker des MVO und Freunde den Sonntagabend mit einem kleinen Konzert von der Unteren Au eingeläutet. Jedes Wochenende anders und immer themenbezogen (St. Martin, Weihnachten, Fasching,...)



Das 50. Sonntagskonzert in der Unteren Au
Foto: MVO

Auch in der Hauptstraße auf Höhe des „Grünen Baums“ gab es nun schon fast 20 Mal Musik über die Straße.

Außerdem hat der MVO die Zeit genutzt. Die Villa Eintracht glänzt dank Malereinsätzen von Bruno Czermel von innen und dank Egbert Kehwecker entwickelt sich auch der Außenbereich weiter. Als nächstes wird der Trampelpfad am Hügel als befestigter, sauber gepflasterter Weg neu gestaltet. Mal sehen, welche Projekte noch umgesetzt werden können. BB

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Absage der Jahreshauptversammlung 2021

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach gibt bekannt, dass die am Samstag, 20. März, terminierte Hauptversammlung leider wegen der aktuellen Lage der Corona-Pandemie abgesagt werden muss. Sobald wenn wir nähere Informationen betreffend unseres alljährlichem Maifestes beim Vogelhäusle dieses Jahr haben, werden wir es in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes mitteilen. Bleibt bis dahin alle gesund, euer Vogelverein. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach können Sie unter der Rufnummer 07251 / 79 721 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr

„Grüne Tonne“: Freitag, 5. März

„Bioabfall“: Montag, 8. März

Schadstoffsammlung: Dienstag, 9. März, 8 bis 9 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Liebe Untergrombacher,
 der alte Friedhof Untergrombach mit seinem Krieger- und Siegesdenkmal ist ein Ort, den es sich immer wieder einmal zu besuchen lohnt. 1988 wurde dieser Friedhof für die stark angewachsene Bevölkerung von Untergrombach zu klein. Man entschied sich für einen neuen großen Friedhof in der Büchenauer Straße. Dennoch soll der alte Friedhof bestehen bleiben. Die zum Teil ausgeführte Umgestaltung lässt erahnen, wie er letztendlich aussehen soll. Ausreichend Sitzgelegenheiten, ein gepflegter Baumbestand und schöne Wege sollen zum Verweilen einladen. Alte Grabmale sollen zur Erinnerung erhalten bleiben. Hierzu gehört auch ein Holzkreuz mit einer Kupferüberdachung. Wetter und Zeit hatten das Dach dieses Grabmals zerstört, so dass es abruß und zu Boden fiel.



Tobias und Wolfgang Lechner
 Foto: privat

Glücklicherweise haben wir in Untergrombach patente Handwerker, die sich – ohne lange zu zögern – der Sache angenommen haben. Tobias und Wolfgang Lechner behoben den Schaden fachmännisch mit Kupferschrauben und reparierten das Dach des Holzkreuzes. Es sitzt nun wieder an Ort und Stelle. Es ist sehr erfreulich, wenn Menschen mit großem Pflichtbewusstsein unbürokratisch zum Wohl der Allgemeinheit tätig werden. Herzlichen Dank an die Herren Tobias und Wolfgang Lechner für diesen spontanen und unentgeltlichen Einsatz!
 Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Musikverein „Harmonie“ 1890
 Untergrombach e.V.



Damit Sie unser Orchester beziehungsweise unsere Register besser kennenlernen können, möchten wir diese in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt für Sie vorstellen.

Registervorstellung – Tuba

Nun möchten wir Ihnen, passend zum Welt-Tuba-Tag am ersten Freitag im Mai, unsere Tubisten André Lumpp, Thomas Butzke, Jochen Weiss und Hermann Weiss vorstellen. Schon alleine das Bild ist sehr beeindruckend und sagt schon viel aus, oder nicht? Mit unseren vier Tubisten dürfen wir uns sehr glücklich schätzen, denn viele Vereine sind oft auf der Suche nach Gast-Tubisten, da sie meistens in diesem Register unterbesetzt sind. Das sehr große Instrument ist das tiefste Blechblasinstrument und gehört zu den Horn-Instrumenten. Durch die warmen, wohlklingenden Töne sind die Tubisten oft verantwortlich für die Melodie – dadurch verleihen Sie den Stücken einen besonderen Klang und damit auch Leben! Jetzt haben Sie unser Tuba-Register kennengelernt!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeisterin
 Cornelia Petzold-Schick
 oder Vertreter im Amt

Redaktion:
 Pressestelle Stadt Bruchsal,
 Telefon: 07251 79338,
 E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
 Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten:
 Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –

Karte weg? Sofort sperren!

**SPERR-NOTRUF
 116 116***

- > 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- > Gebührenfrei aus dem Inland
- > Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
 Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

kartensicherheit.de
 Aufklärung, Vernetzung, Information

*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 03085 021 021, 14,17 (min. 14,17) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknetzen 02 22 (min. 02,17) oder 02 22 22 22 (min. 02,17) aus dem Ausland. V.i.S.d.P.: EURO Kartensysteme GmbH | Solmsstraße 6 | 60486 Frankfurt/Main
 Druck: GRUCCO, Graf GmbH | Krieger Str. 24/6 | D-47534 Goch

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Karlsruhe e. V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links
 rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse
 112

designed by freepik.com

TRAUER

*Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-,
Diamantbestattung*

**Bestattungsdienst
Nagel & Oszter**
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauensvoller Begleiter
im Trauerfall und Vorsorgebereich
in Bruchsal und Umgebung
seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir
selbstverständlich auch gerne
zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel-oszter.de

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar

*E*s nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe

**BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler**



Tag & Nacht
dienstbereit
in allen
Stadtteilen

- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung
auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 07251 4401445

Bruchsal ▪ Durlacher Str. 70 Helmsheim ▪ Burggrundstr. 57
Heidelsheim ▪ Markgrafenstr. 15

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

*D*u bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo

**Wir kümmern
uns um alles.**
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254



Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

**ÜBER
120
JAHRE**

kauf **in** BW

Die digitale Heimat für Unternehmen
aus Baden-Württemberg



Erklärvideo
mit **Felix**



Onlineshop

Print- und Onlinewerbung

Terminbuchungstool

Jetzt mit Click & Collect verkaufen

Stärken Sie Ihr Geschäft mit kaufinBW. Verkaufen Sie Ihre Produkte online und starten Sie in Kürze mit „Click & Collect“. Die wichtigsten Informationen für Ihren Start bei kaufinBW erfahren Sie von Felix in einem kurzen Video.

Jetzt Infovideo anschauen:

partner.kaufinbw.de/start



NUSSBAUM
Gemeinsam Heimat stärken

www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET

gültig vom 5. bis 11.3.2021



Angebote der Woche ...

WALDBRONNER LANDBROT 2.45
(1000 g = 3.27) 750 g

BERLINER Stück **-.95**

PARMASCHINKEN-BRÖTCHEN Stück **2.80**

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

Wir haben wieder geöffnet



Blumenläden/Gartenfachbetriebe

Blumen Sieg	07251 1 55 55
Bauhaus Gartencenter	07251 97680
Grün Kultur Gartenparadies	07251 326 9652
Heckert Gartencenter und Gestaltung	07257 91 33 0
Martin Siegele	07251 2040
Pflanzen-Mauk	07251 36701 0
Walter Blumengeschäft	07251 2053
Wolfgang Grobühl	07257 9300 63

Friseurläden/Barbershops

Achim Höble	07251 86386
Alber Friseursalon	07251 14534
Angelika Dörfler	07257 929295
Box Friseur GmbH	07251 55078
Capilli & Cutis	07251 9293839
Coiffeur Cassandro	07251 359797
Coiffeur Metin	07251 3228882
Creative Hairstyling Anlika Bode	07251 3692050
Cut Lounge	07251 3927917
Cut Lounge 2	07251 4412226
D.C. Boheme Coiffeur	07251 3029358
De Marco Serena	07251 5050777
Figaro 2000	07251 2147

Friseur Cut	07251 2277
Friseursalon Bollinger	07251 14801
Frisör Klier	07251 15112
Haargenau Geider	07251 56000
Hair & More	07251 9823660
HAIReinspaziert	07251 9818964
Hairkiller Friseursalon	07251 9818964
Hairstore	07251 9823377
Hans-Eugen Becker	07251 12208
Just Hair Cut	07251 4412566
Manuel Walter Friseure	07257 9190986
Mirko Hairstyle	07251 787900
Monis Haarstudio	07257 2693
Schnittpunkt	07251 89685
Top Hair	07251 13155
Unikat Friseursalon	07251 3812377
Ursula Heitzmann	07251 83811
Ute Karolus, il Capo Friseur	07251 7242020
Weils schick ist bei Tina	07251 13051
Werner Braun	07257 4765

Ladenöffnungen gemäß Regelungen der geltenden Corona-Verordnung. Für Schreib- und Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeit keine Haftung.

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!

Jahresbericht 2020

Herzlichen Dank!

Die Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) der Nussbaum Medien ist seit 1. Juli 2020 online und steht gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung, die etwas für das Gemeinwohl tun wollen. Bis Ende 2020 haben sich 224 Vereine und Institutionen registriert und ihre Projekte vorgestellt. In diesen sechs Monaten gingen 117.000 Euro an Spenden ein. In dieser kurzen Zeit haben 22 Projekte ihr Finanzierungsziel erreicht bzw. wurden beendet. Das ist ein ungewöhnlicher und mehr als bemerkenswerter Erfolg. Diese Zahlen belegen die großartige Spenden-Solidarität der Bevölkerung in einem Jahr, das durch die Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Schwierigkeiten alles andere als einfach war.

Die Nussbaum Stiftung unterstützte die Projekte mit einer Verdoppelungsaktion der Spenden am Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2020. Sie füllte einen Spendentopf mit 10.000 Euro und verdoppelte damit zeitgleich die eingehenden Spenden.

Nussbaum Medien und das Team von [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) sagen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Willen,

gemeinsam die Heimat zu stärken und das Ehrenamt in unseren Vereinen, Kirchen und Organisationen zu fördern. Diesen gesellschaftlichen Zusammenhalt wollen wir auch im neuen Jahr weiterhin unterstützen.

Für das Jahr 2021 bereiten wir von [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) eine Reihe von Aktionen vor, mit denen wir die Organisationen und deren Projekte den Spendern vorstellen werden. Wir freuen uns jetzt schon über Ihr Engagement und Ihr offenes Herz für die Heimat. Erzählen Sie von uns und den ersten Erfolgen im vergangenen Jahr. Das ist unsere Bitte an Sie.

Nicht zuletzt danken wir dem Team von [betterplace.org](https://www.betterplace.org) für die aufmerksame, freundliche und professionelle Betreuung.

Christine Herzog

Anspruchspartnerin für Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit bei Nussbaum Medien

Sascha Spataru

Projektverantwortlicher [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)



NUSSBAUM



NUSSBAUM Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



Jetzt
Gutschein für
Hubschrauber-
Rundflüge
gewinnen!



Gewinnspiel: Hubschrauber-Rundflug

Lösungswort: »Hubschrauber«
Wir verlosen 1 x 45 €, 3 x 20 € und 5 x 10 €-Gutscheine für einen Hubschrauber-Rundflug. 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet. Termine finden Sie auf www.hubschraubertag.de.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 28.03.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-852

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



**K-NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH

im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • www.nussbaum-medien.de



Anbieter der Woche

Little Words

📍 69168 Wiesloch

„Echte Einzelstücke“

Der kleine inhabergeführter Handmade-Shop hat sich auf personalisierte Produkte und Geschenkideen spezialisiert.

Alle Produkte werden liebevoll von Hand für dich in einer kleinen Werkstatt vor Ort veredelt und personalisiert. Es wird designt, gedruckt, gesägt, genäht, gemalt und fotografiert - bei Little Words kommt alles aus einer Hand.

In jeder exklusiven Dekorationen- und Geschenkidee

steckt jede Menge Herzblut und Liebe zum Detail. Aus deinen kreativen Ideen, deinen Lieblingsfarben und deinem Wunschtext entsteht ein ganz persönliches Einzelstück.

Gute Qualität und eine hohe Kundenzufriedenheit stehen bei Little Words an erster Stelle. Begeisterung für Typografie, für Design, das Gestalten und Erschaffen, das Persönliche und Besondere – die kleine kreative Welt Little Words.

<p>24,98€ DEAL 19,99€* 2% Cashback</p> <p>weitere Varianten verfügbar</p> <p>little words 2x Tasse gepunktet mit Lieblingsbuchstabe</p>	<p>19,99€ DEAL 17,99€* 2% Cashback</p> <p>little words Weißes Sparschwein, personalisiert</p>
<p>24,99€ DEAL 24,99€* 2% Cashback</p> <p>weitere Varianten verfügbar</p> <p>little words Glasflasche mit Bambusdeckel, 580 ml, personalisiert</p>	<p>20,49€ DEAL 17,99€* 2% Cashback</p> <p>little words Glasflasche, 500 ml, gepunktet, personalisiert</p>

Kostenlose Lieferung bei Bestellungen über 20 €

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/little-words



*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



DRK-Notrufsysteme



„Im Notfall sind wir nicht auf uns alleine gestellt. Ein Knopfdruck genügt!“

Telefon: 07251 922 176
www.drk-karlsruhe.de

Gärtner sucht Arbeit

Wir erledigen folgende Arbeiten:

Hecken und Sträucher schneiden, allgemeine Gartenpflege, Rückschnitte, Rodungen, Baumfällungen aller Art, Vertikutieren, Grünschnittentsorgung, Gartenzäune, Gartenanlage, Steinreinigung, Entsorgung jeglicher Art u. v. m.

Jetzt schon Termin sichern für den Frühjahrsrückschnitt!

Telefon 01 77/8 58 66 77



RECHTSANWÄLTE

Schuldenfrei nach Insolvenzrecht in 3 Jahren!

Rechtsanwälte

Edeltrud Bräutigam Schönbornstraße 55
Georg Schmidt 76646 Bruchsal
Tel. 07251/84704 oder 07251/85083



PFLEGE

pflgehelden® Rundum-Betreuung zu Hause
24h häusliche Betreuung

Die Alternative zum Pflegeheim!

- Osteuropäische Pflegehilfen; ausgewählt nach Ihren Wünschen
- Seit über 10 Jahren am Markt; mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- Zufriedenheitsgarantie; u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

pflgehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflgehelden-karlsruhe.de

MIETGESUCHE

All inclusive heißt eben nicht „Hotel Mama“!

Wohnraum zur Miete in Bruchsal und Umgebung gesucht

Ihre Vorteile:

- » Sichere Miete
- » Fester Ansprechpartner in allen Fragen des Mietverhältnisses

Ermöglichen Sie unseren Klienten den Schritt in ein selbständigeres Leben und unterstützen Sie ihren Weg in eine inklusivere Gesellschaft.

Wir begleiten Menschen im Alltag.

Rufen Sie uns an:
07251 715-228
E-Mail: christina.fleischer@lebenshilfe-bruchsal.de

Lebenshilfe
für Menschen mit Behinderungen
Bezirk Bruchsal-Bretten e. V.
www.lebenshilfe-bruchsal.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Zuhause kann immer etwas passieren.
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

VERMIETUNG

Obergrombach

Sonnige, ruhige + helle 4 Zimmer-Wohnung, im Grünen, hochwertige Ausstattung, ca. 84 qm, tolle Aussicht, mit Südbalkon, Markise, Keller, Garten-nutzung und Stellplatz zum 1.8. zu vermieten. Bruttomiete € 720,- + 2 MM Kauti-on. Zuschriften unter Mail: fa.jts@web.de

IMMOBILIEN

VERSCHIEDENES

Sammler sucht und tauscht Ihre alte D-Mark in Euro um.

Interesse auch an Silber- und Goldmünzen.

Telefon 0163 5248828.

Sofort Cash.

MW MEINE WOHNRENTE

GARANT IMMOBILIEN

Verrenten Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Ihr Immobilienexperte:
Gregor Oberhoffer,
Immobilienmakler
karlsruhe@garant-immo.de
0721 / 47 659-0
www.garant-immo.de/leibrente

Schöne helle 2-Zimmer Wohnung

55 +, Einbauküche, Tageslichtbad, Abstellraum, Autostellplatz in Karlsdorf - Erstbezug - zum 01.04.21 zu vermieten. Tel.0171/9046593

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Haus / Baugrundstück gesucht

Wohlsituiertes Rentnerehepaar sucht freistehendes 1-Fam-Haus (Möglichst Bungalow) in schöner Ortsrandlage, ca. 170 qm Wohnfläche, oder Grundstück ca. 400 qm. Wir freuen uns über Anrufe 01707077546

Haus in Untergrombach

Familie mit 2 kleinen Kindern sucht Haus ab 140m² oder Bauplatz ab 350m². Tausch möglich: barrierefreie 4 ZKB, 127qm, KfW70, EG, Garten. Familie König 0163/3111862

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Wohnen mit der ganzen Familie

Grundstück, Haus oder Mehrgenerationenhaus gesucht! Tel: 0176 57688190 Email: langlang.2@gmx.de

Bauplatz gesucht!

Ehepaar mit zwei kleinen Kindern sucht Grundstück für den Bau eines Einfamilienhauses in Büchenau (Bruchsal). Die Grundstücksgröße sollte zwischen 450-650 qm sein. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter bauplatzbuechenau@gmx.de

STELLENGESUCHE

SENIORENBETREUERIN

versorgt und betreut Sie im eigenen Zuhause zuverlässig und liebevoll, mit guten Deutschkenntnissen.

Stundenweise oder 24-Stunden-Betreuung möglich.

► Tel. 06205 3055898 oder Handy 0171 8325157 ◀

STELLEN jobsucheBW

Setz deine Karriere unter Strom.

Bewirb dich jetzt! Job ON, Stress OVER.



Gronover Elektrotechnik, Römerstraße 1, 74363 Güglingen
www.gronover.de • Besuchen Sie uns auf Facebook!



Firma EHRHARDT

Wir suchen Reinigungskräfte, Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit und geringfügiger Basis bei übertariflicher Bezahlung!

Bewerbungen unter: Tel. 07251 / 369222 oder E-Mail: bewerbung@ehrhardt-web.de



Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe, Grünschnittsammelplätze und Bioabfall-Annahmestellen **in Bruchsal**. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **31.03.2021** schriftlich (mit Lebenslauf und Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6414 bzw. 07251/9820 6437.




Wir starten am 7. April

Team 2021 - bist Du dabei?

- Servicekräfte (m/w/d) - Köche (m/w/d)

Wir freuen uns jetzt auf Deine Bewerbung an:

Bösers Spargelrestaurant buero@spargelrestaurant.de
Kurze Allee 2, 76694 Forst Telefon: 0 72 51 / 5 999 000

www.spargelrestaurant.de/jobs




Bewirb Dich jetzt!

Verkäufer (m/w/d)


0 72 51 / 70 299 100

boeser.de/jobs • a.luecking@boeser.de

Frühaufsteher gesucht

Zum **Auf- und Abbau vom Wochenmarkt** sowie kleinere Arbeiten, ab Mai 2021 immer mittwochs und samstags

☎ **0173 / 7909969**




Im See 4 · 76703 Kraichtal-Neuenbürg
Tel. 07259 / 16 80
www.frank-kompost.de

Rindenmulch · Pflanzenerde · Komposterde

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Mitarbeiter für den Kompostbetrieb (m/w/d)

und

Land-/Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Sie sind zuverlässig, arbeiten gerne im Team und haben Freude im Umgang mit Menschen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung, telefonisch oder per Email.

Familie Frank & Team



Natürlich...
pflanzen, düngen
und gestalten!

Genießen Sie das Leben – genießen Sie das Gute aus der Region.

Freundliches Verkaufspersonal (m/w/d)
gesucht für Erdbeer-/Spargelverkaufsstände
in Ihrer Umgebung (April-Juni)

Genaue Standorte und Bewerbung
einfach online auf

www.hegehof.de/jobs

hegehof · 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
Tel. 06203 930 80 - 0 · www.hegehof.de




**SACHBEARBEITER IM
VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)**

Seit über 40 Jahren ist KLAIBER MARKISEN einer der führenden Hersteller von Sonnenschutz- und Überdachungssystemen. Wir produzieren und präsentieren auf über 10.000 m² am Standort Forst/Baden unsere technisch hochwertigen Systeme.

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung mit technischem Hintergrund oder eine technische Ausbildung mit kaufmännischem Verständnis? Dann bewerben Sie sich!

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.klaiber.de/unternehmen/karriere

KLAIBER GmbH · Graf-Zeppelin-Str. 11-13 · 76694 Forst
Tel. 07251/9733-0 · info@klaiber.de · www.klaiber.de

**Notare Oppelt und Erker
in Wiesloch**

suchen einen

Notarfachangestellten, -fachwirt (m/w/d) oder einen **Rechtsanwaltsfachangestellten, -fachwirt (m/w/d)** oder einen **Bürokaufmann (m/w/d)** bzw. ähnliche Qualifikation

in Vollzeit und ab sofort, um unser Team zu verstärken.

Hierfür sollten Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und über Berufserfahrung verfügen. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem kollegialen Team zu attraktiven Konditionen und eine überdurchschnittliche Vergütung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Notare Oppelt und Erker GbR
Großer Stadtacker 2 · 69168 Wiesloch
z. Hd. Frau Zang
E-Mail: hildegard.zang@notare-oppelt-erker.de

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

JETZT BEWERBEN

Wir suchen Sie!

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Familienunternehmen:



- VERKÄUFER VOLL- UND TEILZEIT* w/m/d
- BÄCKER & KONDITOREN w/m/d
- FAHRER* w/m/d

*Wir freuen uns über Quereinsteiger.

Bewerben Sie sich jetzt:
jobs@thollembeek.de oder 07252 - 94 45-10

THOLLEMBEEK
 BÄCKEREI & KONDITOREI

2021 DAS WICHTIGE JETZT:

Beste Bildung, bezahlbarer Wohnraum, starke Gesundheitszentren und konsequenten Naturschutz.



Nohl 2021

Landtagsabgeordnete

www.alexandra-nohl.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
 GmbH & Co. KG
 Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

EINE ANZEIGE HILFT SUCHE!



GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU

Über 12-jährige Erfahrung!

- Herbstrückschnitt
- Heckschnitte aller Art
- Baumpflege/Baumfällung
- Rindenmulch/Unkrautvlies
- Fachgerechte und kostenlose Entsorgung
- Rasen neu anlegen/Rollrasen
- Rasenreparatur
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Installation von Zäunen
- Pflasterarbeiten

100% Preisgarantie - mit uns sparen Sie sicher!

☎ 0178 / 5529403
 ✉ baumundstein@hotmail.com

Unsere Kundenberatung ist für Sie kostenlos.



ANZEIGENSCHLUSS

für Bruchsal

DIENSTAG 12:00 Uhr



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

BÜRGERDIALOG IM WAHLKREIS



Mittwoch 10.03. und Samstag 13.03.

Dr. Rainer Balzer MdL, vor Ort

Wiesental, Kreisel L638/Karlsruher Str.	11:00 Uhr
Philippsburg, Kreuzung Marktplatz/ Rote-Torstr.	11:45 Uhr
Bruchsal, Friedrichsplatz	12:30 Uhr
Östringen, Am Kirchberg beim Rathaus	13:45 Uhr
Mingolsheim, Marktplatz	14:30 Uhr
Kronau, Neuer Dorfplatz, Kirrlacher Str.	15:15 Uhr

Ihre Fragen an den Abgeordneten zu den Aufgaben und Problemen in Land und Kommune

Ihr Kandidat für den Landtag...

Dr. Rainer Balzer MdL
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Vollverteilung 2021: Karlsdorf-Neutharder Nachrichten

Kalenderwoche 10 12. März 2021



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich! Sie erreichen 81 % mehr Haushalte in Karlsdorf-Neuthard als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Alle Daten auf einen Blick

Vollverteilung	Kalenderwoche 10
Anzeigenschluss	Donnerstag, 11.03.2021, 09:00 Uhr
Auflage	4.460 verbreitete Exemplare anstatt 2.460 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer über 81 % höheren Auflage
Anzeigenpreis <small>(pro mm, 1-spaltig, 4C)</small>	0,66 € zzgl. der gesetzl. MwSt.
Zustellung	Freitag, 12. März 2021

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 06227 5449-0

✉ info@knvertrieb.de



www.nussbaum-medien.de

kauf in BW

»kaufinBW – das ist der neue Online-Marktplatz für Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Heimat zu stärken.«

Jetzt lokale Angebote und Anbieter entdecken und Heimat stärken

kaufinbw.de ▶

Die nachfolgenden Angebote und Anbieter findest du online auf **kaufinbw.de** (alle Angebote inkl. MwSt.)



1 **69.80 €**



2 **34.00 €**

1 Norit Winterjacke: atmungsaktiv, wasserdicht, winddicht, Nähte hinterklebt, hinterlegter Frontreißverschluss, Kapuze im Kragen, mit Verstellmöglichkeit, Ärmelbündchen mit Klettverschluss verstellbar, Fleece im Kragen, Reflexbiesen an Ärmeln, Schultern und Rückenbereich

2 Planam Norit Bundhose: elastische Einsätze im Schritt und am Sattel, pflegeleicht, Reflexapplikationen, 2 Gesäßtaschen, 2 aufgesetzte Knie-taschen, Oberschenkeltasche links mit Patte und Stifftasche, Handytasche links mit Reißverschluss, in versch. Farbkombinationen erhältlich



Brausam Arbeitsschutz
Stutensee

kaufinbw.de/brausam-arbeitsschutz.de ▶

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer



brückmann
Fahrdienste GmbH
bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

07244-737020 info@brueckmann-faehrt.de
07251-985410 www.brueckmann-faehrt.de

woh'n'chic westermann

Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.wohnchic-westermann.de



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena ABmann

HAASE Partner Tel. 07253 9899297 **Theodor-Heuss-Str.7**
Fax 07253 9899298 **76684 Östringen**



Rothermel Heizöl Design & Co. KG **erstklassige Produkte**

76684 Östringen ☎ 07253 - 21 24 3
www.heizoel-rothermel.de

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.
Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!




Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de

www.gebaeudereinigung-rehme.de

i

Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.



NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

**ULLI
HOCKENBERGER**

**EHRlich
KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG**



**SCHON JETZT
PER BRIEFWAHL!**

CDU-Kandidat Wahlkreis Bruchsal

Wir unterstützen Ulli Hockenberger:

Jennifer Aloysious, Roland & Veronika Baumgärtner, Walter Bergmaier, Gertrud Brückmann, Uwe Freidinger, Sigrid Gerdau, Raimund Glastetter, Ole Gunzenhäuser, Christa Hellriegel, Heiko Huber, Helmut Jäger, Hans-Peter Kistenberger, Friedbert & Anni Knoch, Günter & Elfriede Knoch, Günther & Anita Kohlschreiber, Marika Kramer, Barbara Lauber, Albert Lindenfelser, Werner Lummel, Claudia Manke, Volker Mödinger, Bettina Pfannendörfer, Bernd Rüger, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, Gebäudetechnik Martin Schneider, Dr. Thorsten Schwarz, Ute Speck, Alexandra & Hendrik Sträuber, Dr. Nicole Vollmer, Dr. Wolfram von Müller, Günter & Rosa Weih, Pius & Edeltraud Weih, Heimfried & Henny Werner, Sabine Zöllner

CDU Bruchsal

BAUEN & WOHNEN



Dachausbau

Foto: onurdongel/E+/Getty Images

Dachkammer ade!

Unter vielen Dächern schlummert eine Raumreserve, die sich als Homeoffice oder lichtdurchfluteter Wohnraum nutzen lässt.

Ungenutzte Dachgeschosse sind verschenkter Raum. Mit einem professionellen Dachausbau, im Idealfall in Verbindung mit einer Dämmung, lässt sich der Wert des Zuhauses nachhaltig steigern.

Fehler in Planung und Ausführung vermeiden

Ein hochwertiger, dichter und wärmegeämmter Dachausbau ist eine Aufgabe für den Profi – von der Planung über die Genehmigung bis zur Ausführung. Ansprechpartner dafür sind der Holzfachhandel sowie Zimmerer- und Dachdeckerbetriebe. Sie können auch beurteilen, ob für den geplanten Ausbau eine vorherige Genehmigung notwendig ist – dazu gibt es regional unterschiedliche Vorgaben. „Eine gute Planung und professionelle Ausführung des Dachausbaus macht sich neben dem Raumgewinn mit mehr Komfort, geringeren Heizkosten und einer langfristigen Wertsteigerung der Immobilie bezahlt“, sagt Anja Nitsche vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. Zudem profitie-

ren Hausbesitzer von staatlichen Fördertöpfen über die KfW oder von attraktiven steuerlichen Vorteilen. Oft ist dafür eine Antragstellung notwendig, bevor die Arbeiten beginnen.

Noch mehr Platz durch eine Dachaufstockung

Häufig reicht es bereits aus, das vorhandene Dach zu dämmen und die Fläche darunter wohnlich zu gestalten. Wenn der Platz nicht genügt, gibt es noch weitere Möglichkeiten: eine sogenannte Aufsattelung, bei der das ganze Dach angehoben wird, oder eine Aufstockung. Allerdings bedarf eine Aufstockung immer einer Baugenehmigung und professioneller Planung und Ausführung. Mit neuen, großen Fenstern, einem schönen Holzboden und dazu passenden Innentüren erhält die Dachfläche viel Wohnlichkeit. Selbst Nischen und Schrägen lassen sich mit maßgeschneiderten Einbauschränken verschönern. Stauraum kann man schließlich nie genug haben. (djd/red)



**DACH- und HOLZBAU
SCHEITACKER GMBH**

Dach · Fassade · Holzrahmenbau · Sanierung · Dachfenster · Innenausbau

Echt.Gut.



Unsere Leistungen für Sie:

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Bedachungen
- Dachfenster

- Carports/Pergola u. Terrasse
- Holz in der Denkmalpflege
- Fassaden
- Blech- und Spenglerarbeiten

- Dachbegrünung u. Flachdach
- Innenausbau
- Asbestsanierung
- Eigener Gerüstbau!

Dach- und Holzbau Scheitacker GmbH
 Reutackerweg 12, 76706 Dettenheim, Telefon: 07247 85189
 E-Mail: kontakt@holzbau-scheitacker.de, Internet: www.holzbau-scheitacker.de

Abbruch- und Rückbauarbeiten, Entkernung,
Schadstoffsanierung



HEGER BAU- & INDUSTRIESERVICE

sven.heger@hbi-info.de · 0173-6627713
www.heger-bau-industrieservice.de

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Grün aufs Dach

Bauland ist knapp und teuer. Das führt dazu, dass in Ballungsräumen und urbanen Regionen immer mehr Flächen versiegelt werden.

Eine Alternative ist, den Garten in die Höhe zu verlegen. Flach-, aber auch Schrägdächer lassen sich für eine Dachbegrünung nutzen.

Das bietet zahlreiche ökologische Vorteile und wird daher von vielen Kommunen durch Nachlässe bei den Abwassergebühren gefördert. Hausbesitzer haben die Wahl

zwischen extensiven Gründächern, die nur wenig Arbeit machen, und einer intensiven Begrünung.

Für den mehrschichtigen Aufbau der Unterkonstruktion bieten Hersteller entsprechende Systeme, Dachhandwerker vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten.

Spezielle Gründach-Pakete eignen sich, um auch kleine Flächen wie auf Garagen oder Carports neu zu gestalten. (djd/Bauder/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1931

Charme und Stil für Hausfassaden

Die Fassade eines Eigenheims markiert den Übergang zwischen dem inneren und dem äußeren Raum. Sie ähnelt in ihrer Funktion der menschlichen Haut und ist ein echtes Multitalent: Die Fassade schützt vor Wind und Wetter und trägt deutlich zur Behaglichkeit in den Innenräumen bei. Zudem hat sie erheblichen Einfluss auf den Energiehaushalt des Gebäudes. Und nicht zuletzt prägt sie das gesamte Erscheinungsbild eines Eigenheims. Deswegen machen sich viele Bauherren intensiv Gedanken über die farbliche Gestaltung ihrer Fassade. Im Trend liegen klassisch-zeitlose Farbtöne wie Grau, Weiß und Creme, die besonders edel bei waagrecht strukturierten Fassaden wirken.

Beeindruckendes Gestaltungsspektrum

Früher wurden hierfür Holzelemente verwendet. Bei

modernen Eigenheimen kommen hingegen Fassadenbekleidungen aus Faserzement zum Einsatz, die deutlich weniger Wartungsaufwand benötigen. Diese Elemente bieten ein beeindruckendes Gestaltungsspektrum. Anthrazitgrau etwa ist durch blaue Untertöne perfekt geeignet, um die horizontale Linienführung besonders stark zu betonen. Für zeitlos edle Optik sorgt der tiefe, warme Farbton Schiefergrau, der an poliertes Antiksilber erinnert. Perlgrau hingegen steht für elegant-neutrales Design, während sich das kontrastreiche Espresso für klassisch-ausdrucksstarke Gestaltungen eignet. Die Farben werden im Werk in mehreren Schichten aufgetragen und eingebrannt. Das Ergebnis ist eine besonders langlebige und pflegeleichte Oberfläche, die härtesten Witterungsbedingungen standhält und auch durch UV-Strahlung nicht verblasst. (txn/James Hardie/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Gesundes
Wohnen

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de



R.H GARTENKOSMETIK

Gärtnertätigkeiten aller Art flexibel – kurzfristig

- Baumschnitt • Winterdienst • Rasenpflege • Beet- und Heckengestaltung
- Reinigung von Terrassen und Stellplätzen mit Hochdruckreinigern

zuverlässig, gut und günstig



Tel. 0176 30139942
0176 70744838

Auch auf Grundstücken ohne Stromanschluss möglich.

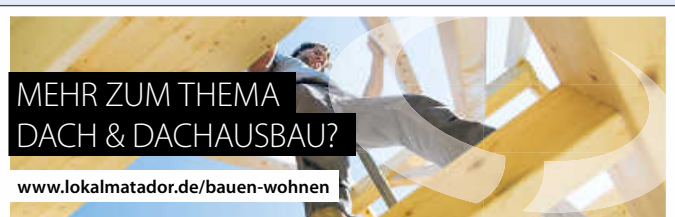
Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de



MEHR ZUM THEMA
DACH & DACHAUSBAU?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen**SCHÄTZ***Fliesen, die begeistern***Die große Fliesen-Fachausstellung auf über 500 m² in Dettenheim**

- Große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen
- Kreative Konzepte für Ihre Raum- und Bodengestaltung
- Besondere Angebote auf unserer Homepage
- Fliesenverlegung in Perfektion

Mo - Fr:
07:30 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa:
09:00 - 14:00

SCHÄTZ Fliesenhandel | Fliesenverlegung • Waldstückerweg 1 • 76706 Dettenheim
Tel. 07255 76360 • Mail: info@fliesen-schaetz.de • www.fliesen-schaetz.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner
Tel. 0176 - 21738645

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

**Zaunteam**

ENGLER
STUCKATEURE • RESTAURATOREN



Schimmelpilz - Diagnostik & Sanierung

Weitherer Str. 72 - 74 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07251 6455 Fax 07251 6474

www.engler-stuckateure.de



Foto: ExperienceInteriors/E+/Getty Images Plus

Große Räume clever teilen

Damit große Räume wohnlich wirken, sollten Funktionsbereiche zum Kochen, Essen, Relaxen, Fernsehen oder Arbeiten optisch voneinander getrennt sein. Wenn der Grundriss das nicht hergibt, lässt sich ganz einfach nachhelfen - mit Raumteilern und Innenwänden in Trockenbauweise. Basis ist eine Unterkonstruktion aus Metall, die dann mit Trockenbauplatten verkleidet wird. Hierfür hat sich eine besonders stabile Hartgipsplatte bewährt. Die hellblauen, multifunktionalen Elemente werden lediglich mit der Unterkonstruktion verschraubt. Danach nur noch Fugen und Schrauben verspachteln und schon kann die Oberfläche verputzt, tapeziert oder gestrichen werden.

Ein echtes Universaltalent
Die faserarmierte Spezial-

platte für den Innenbereich ist einfach zu verarbeiten, zeichnet sich durch ihre erhöhte Belastbarkeit aus und ist ein echtes Universaltalent für Heimwerker und Profis. Durch die Imprägnierung kann die Diamant-Platte sogar in häuslichen Feuchtbereichen wie Küche und Bad verbaut werden und ist zudem für Brandschutzkonstruktionen geeignet.

Dank des biegeweichen Kerns aus Spezialgips ist die Schalldämmung besonders hoch - wichtig bei Innenwänden in Leichtbauweise oder beim Einsatz als Deckenbekleidung. Die hochwertigen Platten sind frei von gesundheitsschädlichen Stoffen und lassen sich vom Keller bis zum Dach für eine Vielzahl von Baumaßnahmen einsetzen. (txn/Diamant GFKI Knauf/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Foto: Halfpoint/Stock/Getty Images Plus

BAUEN UND WOHNEN

Terrassenüberdachung aus Glas: Wetter- schutz und Komfort

Glasdächer über der Terrasse eignen sich gerade für unsere Breitengrade, weil sie vor Regen schützen und zugleich viel Sonnenlicht passieren lassen. Neben hochwertigen langlebigen Materialien und einer guten Verarbeitung, etwa mit Pulverbeschichtungen, spielt auch das Design eine wichtige Rolle.

In zeitloser Formgebung mit klarer Linienführung bietet ein Glasdach-System vielfältige Anpassungsmög-

lichkeiten mit Pult- oder Satteldach. Mit Zubehör wie Beleuchtung, Heizstrahler und weiteren verschiebbaren Glaselementen lässt sich die Terrasse rundum wetterfest ausbauen.

Die Glaselemente sorgen zudem dafür, dass sich die Terrasse auch an kühleren Tagen durch das Sonnenlicht schnell aufwärmt. Textile Markisen über oder unter den Glasflächen dagegen halten sommerliche Hitze ab. (djd/Weinor/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

KfW-Zuschüsse sind zusätzlicher Anreiz für altersgerechten Umbau

Private Bauherren können ab sofort wieder Zuschüsse für Maßnahmen zur Barrierereduzierung bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragen. Im Jahr 2021 stehen für das Förderprogramm 445-B insgesamt 130 Milliarden Euro zur Verfügung. „Die anhaltend hohe Nachfrage nach den Investitionszuschüssen belegt die Beobachtung unserer Berater: Viele Menschen möchten im Alter nicht umziehen. Tatsächlich können die meisten Häuser mit der entsprechenden fachlichen Beratung gut umgebaut und für das Alter angepasst werden. Dafür bilden die Fördermittel einen wichtigen zusätzlichen Anreiz“, betont Corinna Merzyn, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes Privater Bauherren e.V. (VPB).

Besichtigung durch einen Sachverständigen

Der erste Schritt für einen altersgerechten Umbau sollte immer die Besichtigung vor

Ort durch einen Sachverständigen sein. Er klärt mit den Bewohnern, welche Barrieren ihr Leben beeinträchtigen und welche Einschränkungen möglicherweise zu erwarten sind.

Hilfreich sind dabei Prognosen von behandelnden Ärzten. Zu den typischen im Rahmen des Förderprogramms unterstützten Maßnahmen zählen nach Angaben der KfW der Einbau einer bodengleichen Dusche und das Entfernen von Türschwelen. Solche Umbauten lassen sich in den meisten Fällen direkt mit einem Handwerker bewerkstelligen. Für einzelne Maßnahmen vergibt die KfW Zuschüsse in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 5.000 Euro. Wer sein Haus zum Standard „Altersgerechtes Haus“ umbaut, bekommt 12,5 % der förderfähigen Kosten erstattet. Hier beträgt die Höchstsumme 6.250 Euro. (Verbandes Privater Bauherren VPB/7.1.2021/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Faszinierend. Anders.

Bis zu
500.-
Euro
für Ihren alten TV
und einer
**Garantie-Erweiterung
auf 3 Jahre***



Tauschen Sie Ihr altes Fernsehgerät gegen einen neuen OLED TV von LOEWE und profitieren Sie von einem Inzahlungnahme-Betrag von bis zu 500 Euro und einer Garantie-Erweiterung auf 3 Jahre*.

* Die Prämie und die Garantie-Erweiterung ist abhängig vom gekauften Aktionsprodukt. Aktion bis 31.3.2021 gültig.

SmartMedia Galerie
SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH



Hust Immobilien
Echt anders

Zwei starke Partner



Volksbank
Bruchsal-Bretten eG

Immobilienentscheidungen im Alter frühzeitig angehen!

FRÜH ENTSCHEIDEN – FREIHEIT SPÜREN

Wer auf die Geschichte seiner eigenen Immobilie zurückblickt, wird oft wehmütig. Was haben Sie nicht alles in Ihrem Zuhause erlebt! Mit dem Einzug begann ein neuer Lebensabschnitt. Der Kauf oder der Neubau bereitete viel Arbeit und Mühe! Auf manches musste verzichtet werden und viel musste man investieren, um sich sein eigenes Heim leisten zu können. Ihr Zuhause war stets Ihr Rückzugsort.

Diese Verbundenheit mit der eigenen Immobilie kennen wir nur zu gut. Im Alter kann das Eigenheim jedoch zur Belastung werden. Die Kinder sind aus dem Haus. Zurück bleibt eine zu große Immobilie mit einem großen Garten. Ein tolles Objekt, welches aber auch viel Arbeit bereitet. Dass die heute schon geplante oder später anstehende Trennung von Ihrer Immobilie deswegen sehr schwer fällt, erleben wir täglich.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, im Alter mit dem Thema Immobilieneigentum umzugehen. Wahrscheinlich wird Ihnen aber die Entscheidung nicht leicht fallen. Verkauf, Teilverkauf, Vermietung, Verrentung der Immobilie. Es gibt zig Ideen und Möglichkeiten!

Vereinbaren Sie jetzt gleich einen persönlichen und unverbindlichen Gesprächstermin mit einem unserer Immobilienexperten. **Wir freuen uns auf Sie!**

WERTGUTSCHEIN

über eine
Immobilienbewertung

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von **nur 300 € inkl. MwSt. statt 650 € inkl. MwSt.** Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. **Sprechen Sie uns gerne an.**

T 07251 9324770
www.hust-immobilien.de

*Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1-3 Familienhäuser.